



# FRESENIUS SUSTAINABILITY HIGHLIGHTS 2023

NACHHALTIGKEIT BEI FRESENIUS

# KENNZAHLEN

## ESG Performance Data von Fresenius



22 %

**WENIGER TREIBHAUSGASEMISSIONEN:**

Im Vergleich zum Basisjahr haben wir unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 22 % reduziert.



VIEL-  
FACH

**AUSGEZEICHNET:**

Unsere Gesundheitseinrichtungen sind in vielen Bereichen führend.



> 150

**NATIONALITÄTEN**

sind bei uns vertreten.



84 %

unserer Kliniken bieten ein digitales Patientenportal mit vielfältigen Services an.



193.865

**BESCHÄFTIGTE**

sind bei Fresenius tätig.

Rund



26.000.000

So viele Patientinnen und Patienten haben wir 2023 in unseren Gesundheitseinrichtungen versorgt.

# INHALT

**VORWORT VON DR. MICHAEL MOSER, MITGLIED DES VORSTANDS** ..... 4

**MAGAZIN** ..... 5

**UNSERE NACHHALTIGKEITS-AMBITION** ..... 22

**UMWELT** ..... 27

    Klimaschutz ..... 29

    Wassermanagement ..... 34

    Abfall & Recycling ..... 39

**SOZIALES** ..... 45

    Zugang & Bezahlbarkeit ..... 48

    Qualität unserer Produkte & Dienstleistungen ..... 52

    Digitale Transformation ..... 56

    Mitarbeiterentwicklung & Wohlbefinden ..... 61

    Diversität & Chancengerechtigkeit ..... 67

**GOVERNANCE** ..... 73

## MAGAZIN

Die spannendsten Geschichten des Jahres der Fresenius-Familie



Ab Seite

**5** →

**GLOSSAR** ..... 79

**IMPRESSUM** ..... 83



Dieser Bericht ist auch online verfügbar mit zusätzlichen, interaktiven Funktionen.

**ZUM ONLINEBERICHT** →

# VORWORT



Als Gesundheitsunternehmen sind wir dem Leben verpflichtet. Wir sind Committed to Life! Im Mittelpunkt stehen für uns die Menschen, die wir medizinisch versorgen, und diejenigen, die all das überhaupt erst möglich machen: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Und sich um Menschen kümmern bedeutet auch: sich um unseren Planeten kümmern. Denn gesunde Menschen brauchen ein gesundes Zuhause. Dafür setzen wir uns ein.

**Dr. Michael Moser**  
Mitglied des Vorstands





# MAGAZIN

Die spannendsten Geschichten des Jahres  
der Fresenius-Familie



# ZURÜCK ZU DEN

# WURZELN

## FRESENIUS ALLSTARS- WALD

Im April 2024 haben rund 30 Fresenius-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Taunus mit einer Pflanzaktion den Fresenius AllStar-Wald angelegt. Mit jedem gepflanzten Setzling bedanken wir uns symbolisch bei unseren Beschäftigten mit einem Dienst-Jubiläum von 10, 20, 25, 30, 35 oder 40 Jahren für ihr Engagement.



[Video jetzt online schauen](#)

## Magazin



# FRESENIUS KABI USA FÜR EINSATZ GEGEN ARZNEIMITTELKNAPPHEIT AUSGEZEICHNET



Fresenius Kabi USA erhielt im Mai dieses Jahres den Drug Shortage Guardian Award 2024 der Organisation Angels for Change, die sich für die Versorgung von Patientinnen und Patienten während Arzneimittelengpässen einsetzt. Die Auszeichnung würdigt die außergewöhnliche Teamarbeit sowie die Patientenorientierung, mit denen Fresenius Kabi USA der kritischen Knappheit von Chemotherapie-Möglichkeiten im Jahr 2023 begegnet ist. Um die Notversorgung von Tausenden Kunden – und somit der auf die Therapien angewiesenen Patientinnen und Patienten – sicherzustellen, wurde die Produktion der benötigten Medikamente umgehend hochgefahren.

Die Initiative verlieh zudem auch individuelle Awards an zwei Mitarbeiterinnen von Fresenius. So zeichnete sie Karen Twardzik, Vice President (Customer Service Operations), und Danielle Gross, Manager (Customer Service), für ihre herausragende Arbeit und Führungsqualitäten aus. Beide trugen damit maßgeblich dazu bei, dass Kunden, Patientinnen und Patienten die Medikamente rechtzeitig erhielten.

### Mehr zur Initiative

Mehr dazu im Kapitel [Zugang und Bezahlbarkeit](#).



# SAFETY EXCELLENCE AWARD:

## AUSZEICHNUNG FÜR UNSEREN PRODUKTIONSSTANDORT IN HAINA



Bei der Verleihung:  
Vladimir Francisco (EHS Manager),  
Soranlli Perez (EHS Principal Engineer),  
Alex Disla (EHS Principal Engineer)

**Der Award würdigt auch den Meilenstein, den der Standort im Berichtsjahr erreicht hat:**

Über

# 46

**Millionen**

Arbeitsstunden ohne einen Unfall mit Arbeitsausfall.

Anlässlich des Welttages für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz hat das Arbeitsministerium der Dominikanischen Republik unseren dortigen Standort Haina für seinen Einsatz und seine Leistungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ausgezeichnet. Dazu gehören u. a.

- die Durchführung entsprechender Sicherheits-trainings,
- die intensive Sensibilisierung unserer Beschäftigten, z. B. durch Kommunikationsmaßnahmen
- oder auch das Ergonomie-Programm, das wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anbieten.

Die besondere Anerkennung überreichte der dominikanische Arbeitsminister Luis Miguel de Camps an Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens.

Lesen Sie [hier](#) mehr zu Occupational Health and Safety (OHS) bei Fresenius Kabi.

# GLOBAL COMPETENCE CLUSTER:



Das Global Competence Cluster (GCC) Energy, Water & Waste Management wurde 2019 als Ergänzung zu den bestehenden Managementsystemen gegründet. Es hat zum Ziel, Expertinnen und Experten an allen Produktionsstandorten eine Plattform zu bieten, in der sie innovative Ideen und Vorschläge zur Effizienzsteigerung in den genannten Kategorien teilen sowie gemeinsam an diesen Lösungen arbeiten können. Im GCC werden Innovationen gefördert und Ressourcen zu deren Umsetzung bereitgestellt. Als Highlight werden im Rahmen des jährlichen Championship Day die besten Ideen zur Umsetzung durch das globale EHS-Team und das Management Board prämiert. Das GCC bietet auch weiteren Beschäftigten die Möglichkeit zu partizipieren, um voneinander zu lernen und das eigene Bewusstsein für die Effizienzsteigerung in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall weiter zu steigern, z. B. durch Awareness Days und themenbezogene Veranstaltungen.

[Video jetzt online schauen](#)



## ZUSAMMENARBEIT ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG

Interview mit Marvin Hohwieler, Head of GCC

# Nachhaltige Speisen- versorgung

Sternekoch Hendrik Otto kam 2022 zu Helios und ist als Head of Quality and Sustainable Culinary für die nachhaltige Speiserversorgung bei Helios verantwortlich. Unterstützt wird er unter anderem von der Ökotrophologin Verena Kaiser und Till Braumann, Leiter Catering.

Magazin

**H**err Otto, Sie sind als 2-Sternekoch und mehrfach ausgezeichnete Küchenchef aus dem Berliner Adlon zu Helios gekommen. Was hat Sie dazu bewegt – und mit welchen Ambitionen sind Sie bei Helios gestartet?

Ich wollte mich mit frischer Kraft und Leidenschaft den Themen Qualität, Speisenentwicklung und Nachhaltigkeit im Kontext Klinik widmen – und mich damit einer neuen Herausforderung stellen! Mein Ziel ist es,

Wir können jetzt zu allen Gerichten die Nachhaltigkeitsaspekte CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Wasserfußabdruck auszeichnen.



**Hendrik Otto**  
Leiter Quality and Sustainable Culinary

gemeinsam mit unserem Team eine gesunde, qualitativ hochwertige, nachhaltige Verpflegung für unsere Patientinnen und Patienten umzusetzen und auch die Angebote in den Cafeterien für unsere Mitarbeitenden und Gäste zu verbessern.

**.. und dann traf Vorstellung auf Wirklichkeit: Was konnten Sie seither für die Speiserversorgung der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeitenden erreichen?**

Gemeinsam mit unserem COO Enrico Jensch und Till Braumann haben wir 2023 unsere neu entwickelten Speisekarten mit gesunden und vor allem nachhaltigen Gerichte für alle Patientinnen und Patienten in unseren Kliniken ausrollt.

## Magazin

Zudem können wir jetzt zu allen Gerichten die Nachhaltigkeitsaspekte CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Wasserfußabdruck auszeichnen. Das ist die Basis, um künftig die CO<sub>2</sub>- und Wasserbilanzen unserer Gerichte gezielt zu senken. Gleichzeitig bauen wir unsere Angebote für Mitarbeitende und Gäste in den Helios Cafeterien weiter aus, auch hier gezielt im Bereich Nachhaltigkeit und vegane Speisen. Dafür haben wir mit unserem Partner PlanetV einen veganen Speisenplan entwickelt, der von allen Helios Cafeterien angeboten werden kann.

### **Frau Kaiser, warum ist eine gute Speisversorgung im Krankenhaus überhaupt wichtig? Was ist aus wissenschaftlicher Sicht die beste Ernährung für Patientinnen und Patienten?**

Wichtig ist: Schon vor der Entstehung von Erkrankungen kann die Ernährung ein entscheidender präventiver Faktor sein. Darüber hinaus hilft sie, den allgemeinen Gesundheitszustand zu verbessern und schützt vor dem erneuten Auftreten einer Erkrankung. Auf dem Weg zur Genesung ist sie ein wichtiger Begleiter: Ein guter Ernährungsstatus kann den Erfolg von Therapien positiv beeinflussen und die Dauer eines Krankenhausaufenthalts sogar verkürzen. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hat also erhebliche gesundheitliche Vorteile. Insgesamt gilt – die „beste“ Ernährung deckt den Energie- und Nährstoffbedarf und berücksichtigt die für die jeweilige Erkrankung spezifischen Problematiken. Das versuchen wir zu unterstützen, indem wir ein gesundes



**Verena Kaiser**  
Ökologin

» Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hat erhebliche gesundheitliche Vorteile.

Speisenangebot schaffen, das möglichst vielen Anforderungen entspricht und somit Patientinnen und Patienten mit ganz unterschiedlichen Erkrankungen zugutekommt. Pflanzliche Produkte sind hier von großer Bedeutung, weil sie viele Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe enthalten.

Magazin



**Till Braumann**  
Leiter Geschäftsbereich Catering

**Herr Braumann, was sind strukturelle Hürden für eine nachhaltige Speiserversorgung bei Helios? Wie schaffen wir es, langfristig nachhaltiger zu werden?**

Die größte Herausforderung war und ist die schiere Größe der Speiserversorgung bei Helios – mit über 20 Millionen Mahlzeiten pro Jahr für unsere Patientinnen und Patienten! Weil wir sehr hohe Qualitätsstandards verfolgen, arbeiten wir deutschlandweit mit verschiedenen Herstellern zusammen, die die Mittagsgerichte nach unseren strengen Vorgaben und Rezepten zubereiten.

Wir setzen auf das Cook and Freeze Verfahren: Das Essen wird gefroren an die meisten Kliniken geliefert, wo es dann regeneriert, das heißt, schonend mit einem modernen Induktionssystem zu Ende gegart wird. Dieses System ist besonders energieeffizient und damit sparsam und nachhaltig. Unsere Aufgabe ist es also, qualitativ hochwertige, schmackhafte und nachhaltige Produkte anzubieten, die für diese Prozesse geeignet sind und die enthaltenen Nährstoffe beibehalten. Das kann man sehen und schmecken.

Es werden heute deutlich mehr Bio-Produkte, regionale und saisonale Produkte und insgesamt weniger Fleisch verwendet. **Wir setzen damit auch Trends.**

**Werden im Induktionsprozess noch Würze oder andere Bestandteile ergänzt?**

Wir verwenden bei den Mittagessen keine Geschmacksverstärker, keine Konservierungsstoffe – mit Ausnahme von Nitritpökelsalz, keine künstlichen Farbstoffe oder Aromen. Es werden heute deutlich mehr Bio-Produkte, regionale und saisonale Produkte und insgesamt weniger Fleisch verwendet. Wir setzen damit auch Trends. Unser veganes Angebot erweitern wir entsprechend der steigenden Nachfrage.

## Magazin

Auch in unseren Cafeterien werden immer öfter gesunde und nachhaltige Speisen angeboten. Vegane Ernährung hat einen positiven Einfluss auf die Umwelt, denn pflanzliche Lebensmittel benötigen verglichen mit tierischen Produkten weniger Ressourcen wie Anbaufläche, Energie und Wasser in der Herstellung. Wenn wir mehr pflanzliche anstatt tierischer Nahrungsmittel verwenden, können wir also unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern und damit langfristig nachhaltiger werden.

### Welche Projekte sind die wichtigsten für die nahe Zukunft? Worauf können sich Mitarbeitende sowie Patientinnen und Patienten freuen?

**Hendrik Otto:** Wir haben hohe Ambitionen, die Speisversorgung noch nachhaltiger auszurichten. Der Nachweis der Nachhaltigkeitsaspekte unserer Gerichte ist ein guter Start - jetzt geht es darum, die einzelnen Gerichte anzupassen und nachhaltigere Zutaten zu verwenden. Dazu gehört die Verwendung regionaler Zutaten aber auch der Blick auf die Rohstoffe Fleisch und Fisch. Hier wollen wir definieren, welche Haltungsstufen eingesetzt werden. Den Bio-Anteil in der Speisversorgung wollen wir weiter erhöhen.

Wir haben hohe Ambitionen, die Speisversorgung noch nachhaltiger auszurichten.

**Verena Kaiser:** In den Cafeterien und in der Versorgung unserer Mitarbeitenden wollen wir mehr nachhaltige Angebote schaffen, die pflanzenbasierter und aus biologischer Erzeugung sind. Hier gibt es seit 2023 einen bio-vegane Speiseplan, 2024 kam als Pilotprojekt ein bio-veganes Eis dazu.

**Till Braumann:** Eins ist sicher: Die Speisversorgung bei Helios entwickeln wir stetig weiter. Wir orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten, das Essen bleibt lecker, gesund und wird konsequent nachhaltiger!



# Video Stories



## KLIMAWANDEL UND GESUNDHEIT

Klimaschutz ist auch Gesundheitsschutz. Denn der Klimawandel führt nicht nur zu einer Zunahme von Extremwetter wie Hitze, Stürme oder Hochwasser, sondern verstärkt auch potentielle Gesundheitsrisiken.

[Jetzt online anschauen](#)

## KI IN DER DARMKREBS-VORSORGE

Am Helios Park-Klinikum Leipzig kommt bei der Darmkrebsvorsorge künstliche Intelligenz zum Einsatz. Dabei erkennt ein Computeralgorithmus während der laufenden Endoskopie Polypen in der Darmschleimhaut.

[Jetzt online anschauen](#)



## GRÜNFLÄCHENKONZEPT HILDESHEIM

Das Helios Klinikum Hildesheim gestaltet sukzessive seine rund 24.000 m<sup>2</sup> Außenanlagen auf dem Klinikgelände nachhaltig um.

[Jetzt online anschauen](#)

ENTLASTUNG IN  
DER NOTAUFNAHME:

# UNSER VIRTUAL URGENT CARE PROGRAM

Überfüllt und sehr lange Wartezeiten – der Aufenthalt in der Notaufnahme fühlt sich manchmal schlimmer an als die Verletzung oder Krankheit selbst. Bei Quirónsalud arbeiten wir kontinuierlich daran, diese Erfahrung für alle Beteiligten zu verbessern: für unsere Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere Lösung: die Kombination von Digitalisierung und smarten Prozessen in unserem **Virtual Urgent Care Program**.

Dieses Programm unterstützt das Personal der Notaufnahme vor Ort durch den Einsatz digitaler Untersuchungen. Patientinnen und Patienten mit Symptomen, die als wenig akut eingestuft werden, werden per Videokonferenz professionell beraten und behandelt. Aber schauen Sie selbst, wie der Untersuchungsprozess gestaltet ist:



Magazin

1

**Registrierung bei der Anmeldung, Akte wird angelegt, Warten auf Erstuntersuchung**



2

**Erstuntersuchung**



Niedrige Dringlichkeit & keine körperliche Untersuchung nötig: Angebot einer digitalen Untersuchung



Werden die Anforderungen nicht erfüllt oder wird die digitale Untersuchung abgelehnt, folgt eine persönliche Untersuchung

3

**Wartezimmer**  
Kürzere Wartezeit



4

**Digitale Untersuchung**



**A** Diagnose und Entlassung

**B** Überweisung an normale Notaufnahme

**C** Tests sind notwendig\*

5

**Test werden durchgeführt**  
Zweites digitales Gespräch



6

**Diagnose & Entlassung**



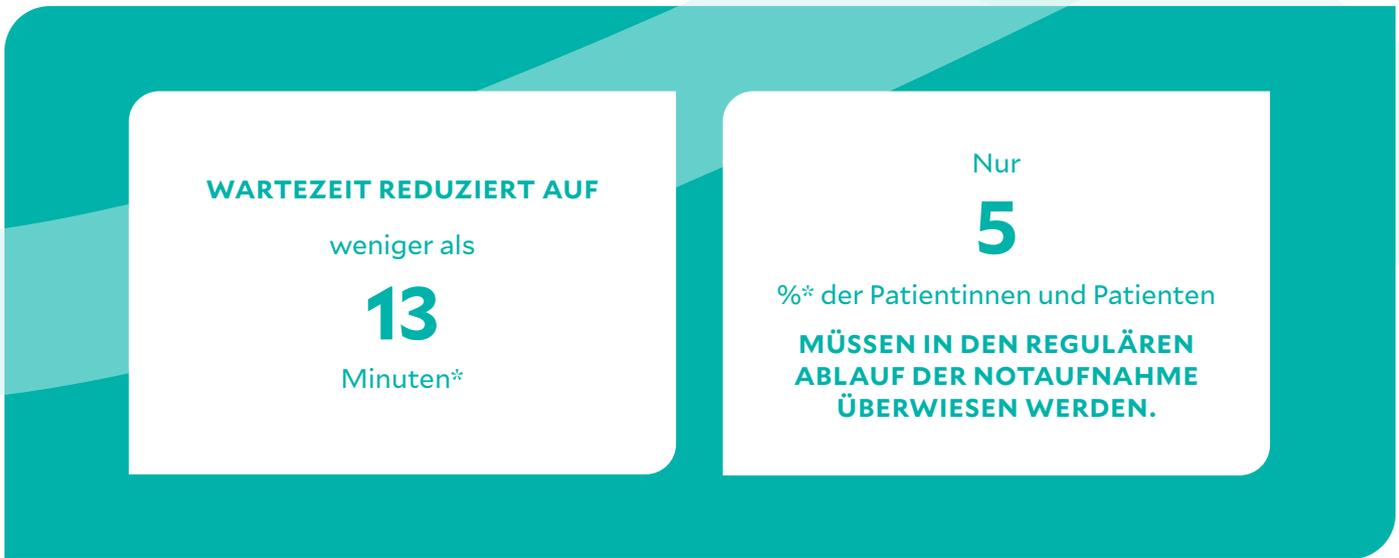
\* Mit den Testergebnissen wird ein zweites digitales Gespräch geführt.

Magazin

**DIE EFFEKTE**

Mit diesem Programm sind wir in der Lage die oft stressige Erfahrung eines Aufenthalts in der Notaufnahme zu erleichtern. Bisher haben wir es in 12 unserer spanischen Kliniken eingeführt, mit beeindruckenden Ergebnissen:

Die Patientinnen und Patienten erleben kürzere Wartezeiten und nehmen eine bessere Versorgung wahr.



\* Stand Mai 2024.

Die Notaufnahme und damit auch unser medizinisches Personal werden entlastet, sodass Kapazitäten für die Behandlung schwerwiegenderer Fälle frei werden.

Das Virtual Urgent Care Program wurde an den Kliniken mit der höchsten Auslastung der Notaufnahmen eingeführt.

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie wir qualitativ hochwertige Gesundheitsdienstleistungen anbieten und die Vorteile der Digitalisierung nutzen? Werfen Sie einen Blick in unseren Kapitel [Qualität unserer Gesundheitsdienstleistungen](#) und [Digitale Transformation!](#)

Magazin

# PROJEKT DOME:

## ÜBERWACHUNG UNSERER UMWELT-VERBRÄUCHE IN EINEM EINZIGEN SYSTEM



Sich Ziele zu setzen und daran zu arbeiten, ein nachhaltigeres Unternehmen zu werden, ist nur möglich, wenn man weiß, worüber man spricht und was man betrachtet. Deshalb haben wir bei Quirónsalud ein Projekt ins Leben gerufen, mit dem wir den Energie-, Wasser- und Gasverbrauch unserer spanischen Krankenhäuser in einem System überwachen können:

### Digitalización Operativa y Monitorización de Edificios – DOME

zu Deutsch: die Digitalisierung betrieblicher Abläufe und Überwachung von Gebäuden.

Dieses Projekt ist von entscheidender Bedeutung für die Sicherstellung einer optimalen Leistung, Effizienz und eines nachhaltigen Gebäudemanagements, was letztlich den Aufenthaltskomfort in unseren Krankenhäusern erhöht und das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten sowie Beschäftigten fördert.

Möchten Sie wissen, wie DOME funktioniert und welche Vorteile es für unser Umweltmanagement bringt? Unser Director of Operational Services wird es Ihnen erklären:



[Video jetzt online schauen](#)

Möchten Sie mehr über die umweltrelevanten Aspekte unserer Tätigkeit erfahren? Werfen Sie einen Blick in den [Abschnitt Umwelt](#) dieses Berichts!



# DIE PATIENTEN-ERFAHRUNG IM MITTELPUNKT

Unsere Patientinnen und Patienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Ihr Wohlergehen ist unser Orientierungspunkt für alle Entscheidungen.

Die Patientenerfahrung ist daher eine der strategischen Säulen von Quirónsalud, die darauf ausgerichtet ist, eine personalisierte medizinische Versorgung von höchster Qualität anzubieten – basierend auf den Präferenzen und emotionalen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten, mit **Aufmerksamkeit, Nähe und Verbundenheit**.

Dieser Ansatz berücksichtigt sowohl die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten mit der erhaltenen Versorgung als auch die Sicherheit und Effektivität der Behandlung.

Die **Digitalisierung von Prozessen** trägt zur Verbesserung der Patientenerfahrung bei. Wir betrachten unsere Patientinnen und Patienten stets ganzheitlich und stellen sie bei der Entwicklung digitaler Services in den Mittelpunkt. Darüber hinaus setzen wir auf einfache Bedienbarkeit, transparente Darstellung aller relevanten Informationen und eine starke Lösungsorientierung. So können wir die Digitalisierung nutzen, um die Zugänglichkeit zu unseren Gesundheitsdienstleistungen zu verbessern und die Behandlungszeiten zu verkürzen, damit unseren Patientinnen und Patienten so schnell wie möglich geholfen werden kann.

Magazin



Der hohe **Grad der Personalisierung** trägt zu hochwertigen Behandlungsergebnissen und einem effizienten Einsatz der Ressourcen bei. Dies hilft auch unserem medizinischen Personal, ihre Ressourcen optimal einzusetzen. Die frei werdenden Ressourcen sind wichtig, um unseren Patientinnen und Patienten auf menschlicher Ebene zu begegnen. Wir wollen unsere Patientinnen und Patienten herzlich willkommen heißen, damit sie sich bei uns wohl fühlen. Wir wollen ihnen alle relevanten Informationen über ihren Gesundheitszustand und ihre Behandlung geben, damit sie ihre Behandlung verstehen und wir ihnen Ängste nehmen können. Verständnis, Wertschätzung und Zuwendung spielen eine entscheidende Rolle für eine positive Patientenerfahrung.

Werfen Sie einen Blick in unser Kapitel **Qualität unserer Gesundheitsdienstleistungen**, um mehr Informationen zu unserem Qualitätsmanagement und der Steuerung der Patientenerfahrung zu erhalten.



# UNSERE NACHHALTIGKEITS- AMBITION

Unsere Nachhaltigkeitsambition

# UNSERE NACHHALTIGKEITSAMBITION: PATIENTENWOHL SICHERN UND NACHHALTIG WERT SCHAFFEN

Für einige wenige ist Nachhaltigkeit immer noch ein Nice-to-have. Viele versuchen, auf der Nachhaltigkeitswelle zu surfen. Andere denken zuerst an Verpflichtungen und Vorgaben. Wir bei Fresenius setzen auf Chancen, die sich aus nachhaltigem Denken ergeben. Und nutzen sie, um durch nachhaltiges Handeln messbaren Fortschritt zu erzielen.

Wir bei Fresenius sind dem Leben verpflichtet – **Committed to Life!**

Es ist unsere Aufgabe, uns um die Menschen und den Planeten zu kümmern. Ausgehend von einem einzigartigen Unternehmenserbe, das mehr als ein Jahrhundert alt ist. Wir bauen auf starken Werten auf und haben eine klare Richtung eingeschlagen.

Sind wir schon am Ziel? Nein, aber wir sind ehrgeizig und kommen auf unserem Weg sehr gut voran. Und wir sind bereit, uns an unserem Erfolg messen zu lassen.

Unser Nachhaltigkeits-Engagement auf den Punkt gebracht: Wir sind Caring & Daring. Caring bedeutet: Wir kümmern uns und übernehmen heute schon bereits in hohem Maße Verantwortung. Aber wir trauen uns noch mehr zu und bauen unsere Aktivitäten deshalb gezielt weiter aus. Dafür steht Daring.

## UNSERE NACHHALTIGKEITSAMBITION – TAKING CARE OF PEOPLE AND PLANET



**Unsere Nachhaltigkeitsambition**

**Dimension: Menschen**

Millionen von Menschen vertrauen uns ihr wertvollstes Gut an: ihre Gesundheit. Wir sind ein starker Partner an ihrer Seite. Wir begleiten sie durchs Leben. Denn für uns ist klar: Der Mensch ist viel mehr als seine Krankheit.

In unseren Krankenhäusern setzen wir alles daran, die Genesung und das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten durch eine individuelle, ganzheitliche Behandlung zu beschleunigen, die herausragende Pflege mit einer positiven Erfahrung für Körper und Seele verbindet.

All dies ist nur dank des Engagements und der Kompetenz unserer Beschäftigten weltweit möglich. Für sie schaffen wir das bestmögliche Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeitenden entfalten und ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Unsere oberste Priorität ist es, Spitzenkräfte zu gewinnen und zu halten.

Unsere Ziele:



<sup>1</sup> Helios Germany Inpatient Quality Indicator, Helios-Ergebnisse vs. nationaler Durchschnitt; Helios-spezifische Kennzahl: G-IQI misst die medizinische Behandlungsqualität. Bei 88 % der Behandlungen ist Helios besser als der nationale Durchschnitt.

<sup>2</sup> Kabi-spezifische Kennzahl: Die Kennzahl gibt an, wie viele Abweichungen im Durchschnitt bei externen Inspektionen und Audits festgestellt wurden.

## Unsere Nachhaltigkeitsambition

### Dimension: Unser Planet

Gesunde Menschen brauchen ein gesundes Zuhause. Deshalb bedeutet unser Engagement für das Leben auch, dass wir uns um den Planeten kümmern. Die Verringerung unseres Fußabdrucks in der Produktion trägt zum Schutz von Ökosystemen bei und stärkt damit unsere Gesellschaft. Wir reduzieren beispielsweise fortlaufend den Verbrauch von Wasser – eine unserer kostbarsten Ressourcen. Und in unseren Krankenhäusern verpflichten wir uns zu einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung.

Unser Ziel:

**DEKARBONISIERUNG**

# Net Zero

50 % Reduktion bis 2030 und klimaneutral bis 2040 in unserer eigenen Geschäftstätigkeit<sup>3</sup>, Net Zero bis 2050<sup>4</sup>

Im Abschnitt **Umwelt** erläutern wir, wie wir die Themen Klimaschutz, Wasser und Abfall angehen. Im Zentrum unserer Aktivitäten stehen unsere Patientinnen und Patienten, unsere Produkte und Dienstleistungen, deren Weiterentwicklung durch die digitale Transformation sowie unsere Beschäftigten. Ausführliche Informationen dazu gibt es im Abschnitt **Soziales**. Wie wir unserer Verantwortung als integraler Teil der Gesellschaft nachkommen, beschreiben wir ausführlich im Abschnitt **Governance**.

Neugierig, wie Nachhaltigkeit ganz konkret bei der Produktion von Infusionsbeuteln oder im Krankenhausalltag eine Rolle spielt? Werfen Sie einen Blick in unsere interaktiven Grafiken:

- **Produktion**
- **Krankenhaus**

---

<sup>3</sup> Scope 1 & 2, Basisjahr 2020.

<sup>4</sup> Wir werden uns zu SBTi verpflichten (SBTi-Commitment).

## Unsere Nachhaltigkeitsambition

---

Suchen Sie spezifische Informationen zu unseren Unternehmensbereichen? Hier werden Sie fündig:

- [Bericht von Fresenius Kabi](#)
- [Bericht von Helios](#)
- [Bericht von Quirónsalud](#)

Die regulatorischen Anforderungen erfüllen wir mit unserem geprüften [Nichtfinanziellen Bericht 2023](#).



# UMWELT

Klimaschutz	29
Wassermanagement	34
Abfall & Recycling	39

## Umwelt

## UMWELTSCHUTZ: GESUNDHEIT BENÖTIGT EINE GESUNDE UMWELT

Nur in einer gesunden Umwelt können gesunde Menschen leben. Deswegen sehen wir uns als Gesundheitsunternehmen in der Verantwortung, Klima und Umwelt zu schützen und sorgsam mit natürlichen Ressourcen umzugehen. Es gilt, mögliche negative Einflüsse zu vermeiden. Dafür erkennen und bewerten wir potenzielle Gefährdungen und treffen erforderliche Maßnahmen zum Schutz von Klima und Umwelt. Dazu gehören klare Klimaziele, die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, der Ausbau erneuerbarer Energien, die Reduktion von Abfallmengen und Verpackungen sowie der sorgsame Umgang mit der unersetzlichen Ressource Wasser.

**UNSER ENGAGEMENT FÜR DAS LEBEN BEDEUTET AUCH, DASS WIR UNS UM UNSEREN PLANETEN KÜMMERN. INDEM WIR UNSEREN FUSSABDRUCK VERRINGERN, TRAGEN WIR ZUM SCHUTZ VON ÖKOSYSTEMEN BEI UND STÄRKEN DAMIT UNSERE GESELLSCHAFT. DAMIT SICH DAS LEBEN VOLL ENTFALTEN KANN.**

Dr. Michael Moser, Mitglied des Vorstands

Unser Umweltmanagement fokussiert sich auf drei Themen, die besonders relevant für unser Kerngeschäft sind:

- [Klimaschutz](#)
- [Wassermanagement](#)
- [Abfall & Recycling](#)

## Klimaschutz

# ENERGIEEFFIZIENZ, SICHERE VERSORGUNG, ERNEUERBARE ENERGIEN

Hitzewellen, Überschwemmungen und die damit einhergehenden Auswirkungen prägen bereits heute unseren Alltag. Als global tätiges Unternehmen müssen auch wir etwas tun, um die Folgen der Klimakrise zu begrenzen. Mit Rückhalt durch das Management arbeiten verschiedene Fachleute intensiv daran, unser konzernweites Klimaziel umzusetzen: Bis 2040 plant Fresenius, in Scope 1 und 2 Klimaneutralität primär durch Reduktionsmaßnahmen zu erreichen, etwaig verbleibende Treibhausgasemissionen sollen ausgeglichen werden.

## KONZERN-KLIMAZIELE

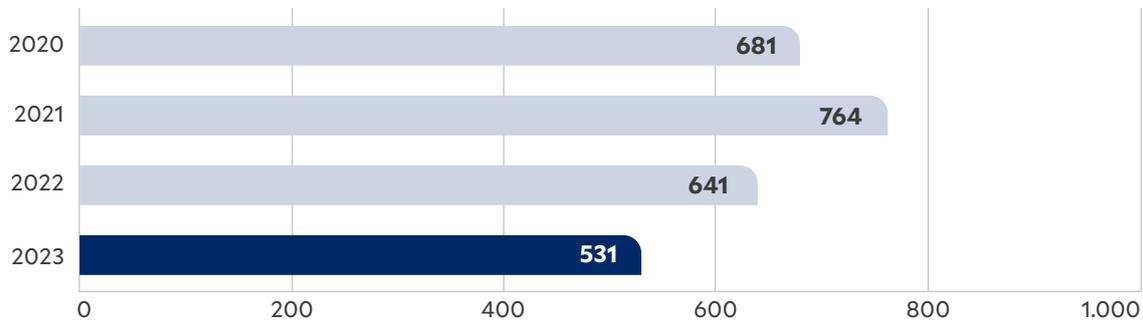
- Zwischenziel: Reduktion der gesamten Scope-1- und Scope-2-Emissionen absolut um 50 % bis 2030 (Basisjahr: 2020)
- Klimaneutralität in Scope 1 und 2 bis 2040
- Net Zero bis 2050

Unter Scope 1 fallen sog. direkte Emissionen, die wir mit unseren eigenen Geschäftstätigkeiten verursachen. Bei Scope 2 handelt es sich um indirekte, energiebedingte Emissionen; sie fallen also über den Verbrauch von eingekaufter Energie an. Scope 3 bezieht sich auf weitere indirekte Emissionen aus unserer Wertschöpfungskette.

## WO WIR BEIM KLIMASCHUTZ STEHEN

Vor allem durch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und Effizienzmaßnahmen konnten wir im Jahr 2023 unsere **absoluten** Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2020 um 22 % senken.

## Klimaschutz

SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN 2020 BIS 2023  
(IN TSD T CO<sub>2</sub>-ÄQUIVALENTEN)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Berechnung der Scope-2-Emissionen erfolgt gemäß dem Greenhouse Gas Protocol nach dem marktbasieren Berechnungsansatz.

2023 hat Fresenius insgesamt 531 Tsd t CO<sub>2</sub>-Äquivalente verursacht (2022: 641 Tsd t CO<sub>2</sub>e). Das ist in etwa so viel, wie 50.500 Menschen in Deutschland jährlich zusammen verursachen<sup>1</sup> – also ungefähr eine mittelgroße Stadt. Diese Zahl macht unsere Verantwortung beim Klimaschutz deutlich – und zeigt zugleich auf, wie groß unser Hebel ist, um mit Klimaschutzmaßnahmen einen Beitrag leisten zu können.

- Die Scope-1-Emissionen beliefen sich auf 308 Tsd t CO<sub>2</sub>e. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir sie um 2 % senken (2022: 315 Tsd t CO<sub>2</sub>e).
- Die marktbasieren Scope-2-Emissionen konnten um rund 32 % gesenkt werden, von 326 Tsd t CO<sub>2</sub>e im Jahr 2022 auf 223 Tsd t CO<sub>2</sub>e im Jahr 2023. Diese Reduktion spiegelt u. a. den erhöhten Anteil von Strom aus erneuerbaren Quellen wider.

Scope-3-Emissionen umfassen alle vor- und nachgelagerten Aktivitäten entlang unserer Wertschöpfungskette. 2023 ist das erste Jahr, in dem wir unsere konzernweiten Scope-3-Emissionen in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol Scope 3 Accounting and Reporting Standard offenlegen.

Nach eingehender Prüfung aller 15 Scope-3-Emissionskategorien haben wir zehn Kategorien als relevant identifiziert; die übrigen Kategorien werden nicht berichtet, da sie entweder bereits in der Berichterstattung zu Scope 1 und 2 abgedeckt oder nicht auf unser Geschäftsmodell anwendbar sind.

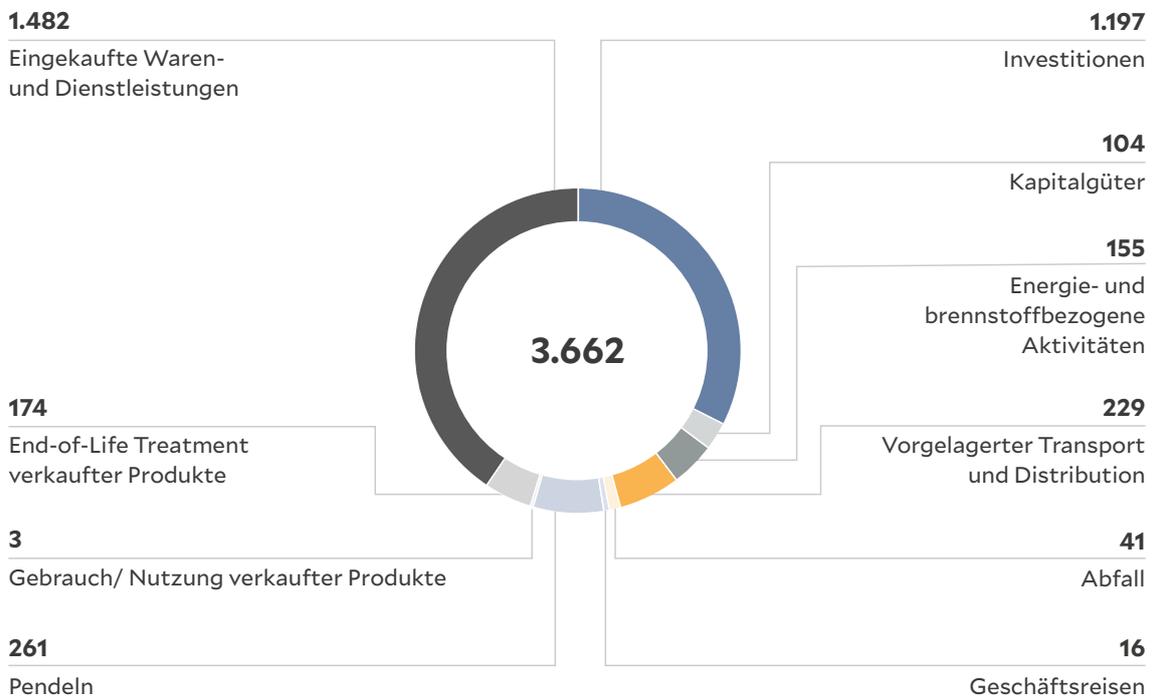
<sup>1</sup> Die Berechnung orientiert sich an Werten des [Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz](#).

Klimaschutz

Im Jahr 2023 beliefen sich unsere Scope-3-Emissionen auf insgesamt 3.662 Tsd t CO<sub>2</sub>e. Eingeaufte Waren und Dienstleistungen stellen die größte Kategorie unserer Scope-3-Emissionen dar, mit einem Anteil von 40 %.

Wir sind ständig bestrebt, die Transparenz unserer Scope-3-Emissionen zu verbessern, und wollen die Auswirkungen unserer Wertschöpfungskette durch ehrgeizige Reduktionsziele verringern.

SCOPE-3-EMISSIONEN 2023  
(IN TSD T CO<sub>2</sub>-ÄQUIVALENTEN)<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Die Berechnung der Scope-3-Emissionen basiert teilweise auf Schätzungen und Hochrechnungen.

**ENERGIEVERBRAUCH SENKEN  
UND SICHERE VERSORGUNG GEWÄHRLEISTEN**

Die Senkung des Energieverbrauchs ist ein entscheidender Faktor, um Treibhausgasemissionen reduzieren zu können. Als Gesundheitsunternehmen ist das allerdings herausfordernd: Einerseits möchten wir den Energieverbrauch so weit wie möglich reduzieren. Andererseits müssen wir zu jeder Zeit die **Sicherheit der Patientinnen und Patienten** in unseren Einrichtungen sowie die geregelte Energieversorgung unserer Produktion gewährleisten. Für die unterbrechungsfreie Versorgung in den Krankenhäusern sorgt ein spezielles Sicherheitsnetz.

## Klimaschutz

### SICHERHEITSNETZ FÜR VERSORGUNG RUND UM DIE UHR

Um jederzeit eine unterbrechungsfreie Energieversorgung sicherzustellen, ist in all unseren deutschen und spanischen Krankenhäusern eine Netzersatzanlage vorhanden: Sollte das Stromnetz ausfallen, garantiert sie binnen Sekunden, dass wichtige Geräte und Anlagen am Laufen bleiben, und gewährleistet somit die Versorgung der Patientinnen und Patienten.

2023 hat Fresenius insgesamt 3,09 Mio MWh Energie verbraucht – und damit den Verbrauch um 3 % gegenüber dem Vorjahr reduziert (2022: 3,18 Mio MWh). Der **gesunkene Verbrauch** ist u. a. auf gezielte Energieeffizienzmaßnahmen zurückzuführen.

### SMARTES ENERGIEMANAGEMENT

Besonders in unseren Krankenhäusern ist es entscheidend, Energie effizient zu nutzen. Nicht nur in unseren spanischen, sondern auch in unseren deutschen Kliniken kommen immer häufiger **Klimaanlagen** zum Einsatz. Diese regeln die Raumtemperatur und helfen durch Keimfilter, die Luft sauber zu halten. Beides ist für den Aufenthalt unserer Patientinnen und Patienten enorm wichtig. Gleichzeitig verbrauchen sie durch den aufwendigen Kühlungsprozess viel Strom. Bei Quirónsalud sind Klimaanlagen z. B. für einen großen Teil des Energieverbrauchs verantwortlich. Wir arbeiten daran, das Management all dieser Geräte zu automatisieren: Wenn die Außentemperatur sinkt, gleichen die Anlagen ihre Leistung von selbst an. Dadurch können wir uns besser an immer häufiger auftretende abrupte und extreme Temperaturveränderungen anpassen und zeitgleich Energie einsparen.

Auch darüber hinaus setzen wir auf smartes Energiemanagement, etwa über zentrale Portale, mit denen wir verschiedene Energieparameter kontrolliert können – vom Strompreis auf dem Energiemarkt bis hin zum jeweiligen Energieverbrauch unserer Standorte. In den deutschen Kliniken können wir z. B. mithilfe eines zentralen **Energiebeschaffungs- und Managementsystems** verschiedene Verbrauchswerte vergleichen, gezielt Verbesserungsmaßnahmen einleiten und uns über bewährte Verfahren einzelner Krankenhäuser untereinander austauschen.

Wir rüsten unsere Infrastruktur sukzessive um. An Produktionsstandorten messen wir dafür z. B. die Leistung von Geräten und Anlagen, die viel Energie verbrauchen, vergleichen die Werte mit denen von energieeffizienteren Anlagen und entscheiden schließlich über eine Umrüstung. Auf diese Weise werden wirksame sowie ökonomisch sinnvolle Lösungen eingesetzt – z. B. LED-Lampen oder Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen (HVAC).

Fresenius investiert zudem in Neubauten und Modernisierungen, die den aktuellen energetischen Standards sowie den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Klimaschutz

## AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN

2023 haben wir konzernweit rund 551.260 MWh Strom aus erneuerbaren Quellen wie **Wasser-, Solar- oder Windkraft** bezogen. Das ist ungefähr so viel, wie 37 moderne Windräder unter guten Bedingungen jährlich erzeugen.<sup>2</sup> Insgesamt konnten wir den Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen konzernweit von rund 12 % (2022) auf etwa 18 % im Jahr 2023 erhöhen. Unsere Kliniken in Deutschland werden seit 2022 zu 100 % mit zertifiziertem Grünstrom versorgt. Fresenius Kabi hat für 2023 zum ersten Mal für sieben Produktionsstätten Strom aus erneuerbaren Energien bezogen.



Photovoltaik-Anlagen an Quirónsalud-Krankenhäusern

Neben dem Einkauf von Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen wir auch an immer mehr Standorten **eigenen Strom**. Dadurch können wir unabhängig von externen Stromversorgern erneuerbare Energien nutzen:

**FRESENIUS KABI ERZEUGT MIT DREI SOLARANLAGEN**

rund

**4.883**

MWh pro Jahr

für die Herstellung von MedTech-Produkten.

**QUIRÓNSALUD BETREIBT BEREITS**

an

**19** von **50**

der spanischen Krankenhäuser Photovoltaikanlagen.

<sup>2</sup> Die Berechnung bezieht sich auf Daten des Energieversorgers [EnBW](#).

# WASSER: HOHE QUALITÄT SICHERN, VERBRAUCH REDUZIEREN

Wasser in höchster Qualität ist für die sichere Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sowie die Herstellung unserer medizinischen Produkte unersetzlich. Daher hat Wassermanagement für Fresenius als Gesundheitskonzern einen ganz besonderen Stellenwert.

## RUND 15 MIO M<sup>3</sup> WASSER IM JAHR 2023 – WOFÜR?

2023 haben wir konzernweit 15,1 Mio m<sup>3</sup> Wasser entnommen – in etwa so viel wie zwei Millionen Personen täglich in Deutschland verbrauchen.<sup>1</sup> Wasser kommt bei Fresenius vor allem in zwei Bereichen zum Einsatz:

### 1. Wasser in der Produktion

In der Produktion setzen wir Wasser für die meisten Sterilisations- und Kühlprozesse, als Komponente für die Herstellung von medizinischen Produkten und für Hygieneverfahren ein. Das verwendete Wasser für unsere Produkte, z. B. für Infusionslösungen wie Natriumchlorid, muss strenge Qualitätsanforderungen erfüllen, um die Produktqualität und Patientensicherheit zu gewährleisten.

### 2. Wasser in unseren Gesundheitseinrichtungen

Für unsere Gesundheitseinrichtungen ist die ausreichende Versorgung mit Frischwasser für Patientenwohl und Hygiene zentral. Hauptsächlich entnehmen wir Wasser über die jeweilige öffentliche Versorgung.

Ausreichende Mengen Wasser in höchster Qualität sind also unabdingbar. Gleichzeitig sind wir für den angemessenen Umgang mit Abwässern, insbesondere aus der Produktion, verantwortlich.

## UNSER UMGANG MIT WASSER

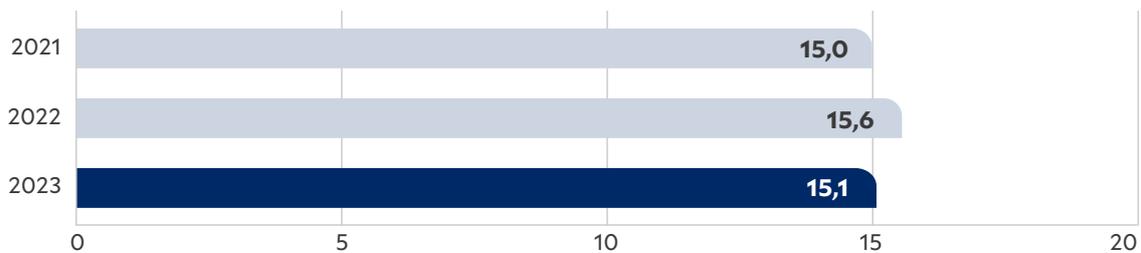
Mit der Hilfe von intern und extern kontrollierten **Wassermanagementsystemen** steuern wir alle Abläufe in unserem täglichen Betrieb. Ziel ist es, nicht mehr Wasser zu verbrauchen als unbedingt benötigt, es wo möglich einzusparen und jederzeit eine hohe Wasserqualität zu gewährleisten.

<sup>1</sup> Die Berechnung für den Vergleich orientiert sich an dieser [Statistik](#) des Umweltbundesamtes.

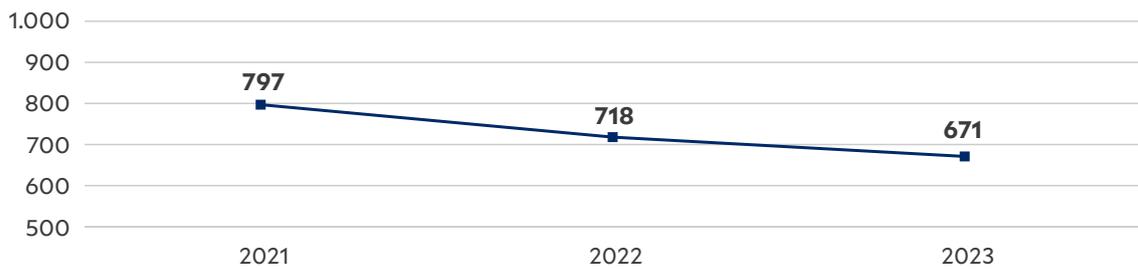
Wassermanagement

Seit 2021 haben wir unsere relative Wasserentnahme pro 1 Mio € Umsatz kontinuierlich reduziert und um knapp 16 % verringert.

ABSOLUTE WASSEARENTNAHME  
(IN MIO M<sup>3</sup>)



RELATIVE WASSEARENTNAHME  
(IN M<sup>3</sup> PRO 1 MIO € UMSATZ)



TRINKWASSERQUALITÄT KONTROLLIEREN UND SICHERSTELLEN

Die Wasserqualität ist entscheidend für die hochwertige und sichere Versorgung von Menschen und die Produktion medizinischer Produkte. In all unseren Einrichtungen gibt es risikobasierte Prozesse, um Verschmutzungen oder Abweichungen in der **Trinkwasserqualität** zu erkennen. Wo nötig können wir Wasser aufbereiten. Vor allem für den Fall, dass Frischwasser verschmutzt oder durch gefährliche Stoffe kontaminiert wird, sind z. B. unsere Kliniken in der Lage, auf entsprechende Technik zurückzugreifen.

Wir kommunizieren direkt mit lokalen Behörden und informieren sie sofort, wenn wir kritische Abweichungen der lokalen Trinkwassernorm entdecken. In Deutschland dienen einige unserer Kliniken sogar als **Prüfzentren** für die lokale Trinkwasserqualität. Dadurch unterstützen wir nicht nur die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten, sondern auch die der umliegenden Bevölkerung sowie der Kommune, die uns mit Trinkwasser versorgt.

## Wassermanagement

---

### KNOW YOUR RISK – RISIKOBEWERTUNG IM WASSERMANAGEMENT

Wir wollen unseren täglichen Wasserverbrauch so ressourcenschonend wie möglich halten. Dafür müssen wir genau abschätzen können, welche **Auswirkungen** unsere Wassernutzung an den unterschiedlichen Standorten hat. Wir beobachten die lokale Verknappung und Verfügbarkeit von Wasser an unseren Standorten weltweit und leiten daraus bestehende und potenziell zukünftige **Wasserrisiken** ab.

Durch diese Analyse kennen wir die Produktionsstandorte, die in Gebieten mit hohem Risiko einer Wasserknappheit liegen. Dort ist ein effizientes Management der natürlichen Ressource Wasser besonders wichtig, um die **Wasserverfügbarkeit** für unsere Produktion und Gesundheitsdienstleistungen sicherzustellen und negative Auswirkungen auf die lokale Wassersituation so weit wie möglich zu vermeiden.

Unsere Produktionsstätten erstellen außerdem eine Klimarisikobewertung, die auch Wasserrisiken wie Überschwemmungen, Dürren oder Starkregen einschließt. Basierend auf diesen Risikoprofilen ergreifen sie entsprechende Maßnahmen, um Risiken zu vermeiden oder ihre Folgen abzuschwächen. Solche Maßnahmen halten die Standorte mit hohem Wasserrisiko in sogenannten Aktionsplänen fest. Maßnahmen eines Aktionsplans sind z. B. die regelmäßige Inspektion und Wartung von Maschinen mit einem hohen Wasserverbrauch, die Überprüfung von Prozessen für das Notfallmanagement oder auch die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Optimierung des Wasserverbrauchs.

### WASSERVERBRAUCH REDUZIEREN

Wir arbeiten in allen Regionen – egal, ob mit hohem oder niedrigem Risiko für Wasserknappheit – daran, möglichst wenig Wasser zu verbrauchen. Dafür sehen unsere Wassermanagementsysteme entsprechende Sparmaßnahmen vor: In einigen Produktionsstätten wird Wasser wiederverwendet, z. B. Kondenswasser aus Klimaanlage oder durch die Nutzung von Dampfkondensat-Rückgewinnungssystemen. Abwasserreinigungssysteme und Recyclingprogramme zielen ebenfalls darauf ab, das einzuleitende Abwasser zu minimieren und Ressourcen sparsamer zu nutzen.

## Wassermanagement

### WIEDERVERWENDUNG VON SPÜLWASSER

In unserer Produktionsanlage in Kutno, Polen, haben wir damit begonnen, dass Spülwasser aus der Reinigung von Kohlefiltern wiederzuverwenden. Da die Filter hauptsächlich Chlor und organische Verbindungen adsorbieren, hat das Spülwasser eine ausreichende Qualität, um dieses für Kühlzwecke zu nutzen. Die Maßnahme führt zu einer Verringerung des jährlichen Wasserverbrauchs von 1.000 m<sup>3</sup> Wasser.

### NUTZUNG VON REGENWASSER UND WASSERAUFBEREITUNG

An unserer Produktionsstätte Aquiraz in Brasilien haben wir ein System zur Nutzung von Regenwasser installiert. Das Regenwasser wird dabei vom Dach in eine Zisterne geleitet, von wo aus es genutzt werden kann. Durch das Projekt werden gut 2.200 m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr eingespart. Darüber hinaus wurde am Standort ein System installiert, um das Wasser in den Kühltürmen wiederzuverwenden, wodurch der tägliche Wasserverbrauch zusätzlich um etwa 50 m<sup>3</sup> gesenkt wird.

In unseren Gesundheitseinrichtungen spielt der Einsatz von Frischwasser eine zentrale Rolle, weil wir damit **Hygienevorschriften** einhalten und so die Patientensicherheit gewährleisten können. Aus diesem Grund zielen wir in diesem Bereich nicht auf eine erhebliche Verringerung der Wasserentnahme ab. Wegen interner Auflagen für die Trinkwasserqualität findet weder eine Wiederverwendung von Wasser noch eine Nutzung von Grauwasser – d. h. aufbereitetem Wasser aus Duschen oder Waschbecken – statt.

## ABWASSERAUFBEREITUNG UND -EINLEITUNG – SCHWERPUNKT ANTIBIOTIKA

Unsere Abwässer sollen die Umwelt nicht unnötig belasten. Ein Beispiel für die besonderen Anforderungen an das Abwassermanagement im Gesundheitsbereich ist die Produktion von Antibiotika. Wenn Antibiotika über das Abwasser aus der Produktion in die Umwelt gelangen, können sie die Entwicklung von resistenten Bakterien fördern. Das kann wiederum dazu führen, dass diese Arzneimittel bei medizinischen Behandlungen weniger effektiv wirken. Unser Ziel ist es, diese Risiken so weit wie möglich zu minimieren. Dazu haben wir an unseren Produktionsstandorten hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards implementiert. Darüber hinaus engagieren wir uns mit folgenden Maßnahmen:

## Wassermanagement

### **Verantwortungsvolle Antibiotikaproduktion: internationale Zusammenarbeit**

Fresenius Kabi ist seit 2020 Mitglied in der Antimicrobial Resistance (AMR) Industry Alliance (AMRIA) und seit dem Jahr 2021 aktiv in Leitungsgremien der Vereinigung tätig. Im Jahr 2022 veröffentlichten AMRIA und BSI Standards Limited den **Antibiotic Manufacturing Standard**, der Herstellern eine Anleitung für eine verantwortungsvolle Antibiotikaproduktion bietet. Ein zentraler Bestandteil des Konzepts: eine risikobasierte Methodik, um Abfallströme aus der Antibiotikaherstellung zu bewerten und zu kontrollieren.

### **Massenbilanzansatz im Abwassermanagement**

2022 hat Fresenius Kabi eine Methodik eingeführt, die antibiotikumproduzierende Standorte dabei unterstützt, Bestimmungen der Antibiotikakonzentrationen im Abwasser einzuhalten. Das übergeordnete Ziel dieses sogenannten **Massenbilanzansatzes** ist dabei die Angleichung an die von der AMRIA festgelegten prognostizierten Unbedenklichkeitskonzentrationen (Predicted No-Effect Concentrations – PNEC). Damit ist die Konzentrationschwelle einer Substanz in der Umwelt gemeint, unterhalb der keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Dazu haben wir eine Vorlage entwickelt: Sie ermöglicht unseren Standorten, den Ansatz umzusetzen und konzernweit vergleichbare Daten zu erheben.

### **Antibiotic Manufacturing Standard: standortübergreifender Austausch**

Darüber hinaus hat Fresenius Kabi einen speziellen Kommunikationskanal eingerichtet, der die lokalen Standorte mit dem globalen Umweltteam des Unternehmensbereichs verbindet. Diese Initiative soll den Standorten helfen, sich kontinuierlich an den 2022 veröffentlichten Antibiotic Manufacturing Standard für die Herstellung von Antibiotika anzupassen und gleichzeitig dessen Einhaltung und Verbesserung in der Zukunft erleichtern.

## **ABFALLMANAGEMENT: SICHERE HANDHABUNG UND RESSOURCENSCHONUNG**

Abfall bindet ein großes Potenzial an wertvollen Ressourcen. Gleichzeitig stellt unsachgemäß entsorgter Abfall ein erhebliches Risiko für Mensch und Umwelt dar – insbesondere im Bereich medizinischer Abfälle. Fresenius konzentriert sich darauf, Abfälle zu minimieren, sorgsam und hygienisch zu handhaben und sie optimal zu verwerten.

### **ABFALLMANAGEMENT IM GESUNDHEITSBEREICH: BESONDERE ANFORDERUNGEN**

Fresenius möchte einen Beitrag dazu leisten, Ressourcen effizient zu nutzen. Allerdings gibt es im Gesundheitsbereich strenge Hygienestandards, die für die Sicherheit von Patientinnen und Patienten unverzichtbar sind: So verwenden unsere Beschäftigten im Krankenhaus z. B. unzählige Hilfsmittel wie Handschuhe, Gesichtsmasken oder Spritzen, die nach einmaligem Gebrauch entsorgt werden müssen. In den Produktionsstätten wiederum muss Fresenius bei der Verpackung von Medikamenten bestimmte Materialien nutzen, obwohl diese von Pflegekräften oder Privatpersonen nach dem Auspacken gleich entsorgt werden. Ein systematisches Abfallmanagement kann uns dabei helfen, unserem Anspruch an eine effiziente Ressourcennutzung dennoch gerecht zu werden und außerdem die Umwelt durch unseren Umgang mit Abfall so wenig wie möglich zu belasten.

Der Umgang mit Abfall im Gesundheitsbereich ist streng reguliert. Grundsätzlich darf Abfall weder für unsere Patientinnen und Patienten noch für unsere Beschäftigten oder für die Umwelt eine Gefahr darstellen. Unsere Produktionsprozesse und Behandlungen in den Gesundheitseinrichtungen müssen stets hygienisch und steril ablaufen. Alle Unternehmensbereiche müssen ihren Abfall immer fachgerecht und sicher entsorgen.

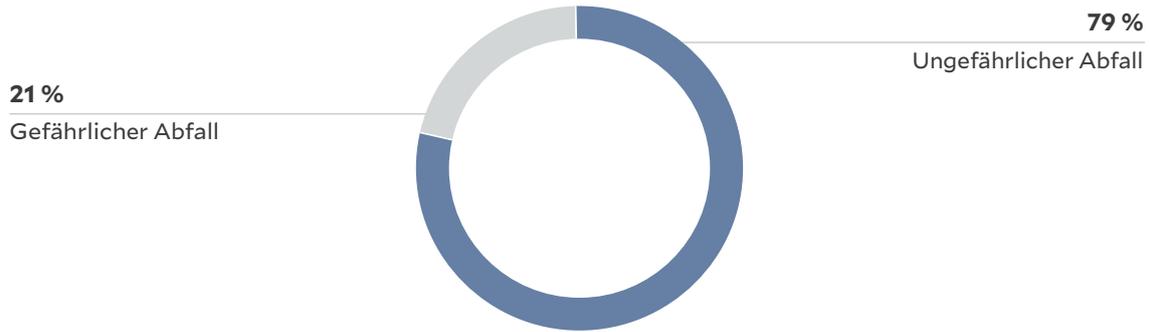
### **WELCHE ABFÄLLE BEI FRESENIUS ANFALLEN**

Nach einer Schicht in der Produktion müssen u. a. leere Arzneimittelbehälter und Lösungsmittelrückstände entsorgt werden – allerdings jeweils ganz unterschiedlich. Denn bei Containern oder Flaschen handelt es sich um ungefährlichen Abfall, bei Lösungsmitteln um potenziell gefährlichen. Gefährliche Abfälle können z. B. infektiös oder toxisch sein, aber auch reaktiv. Das bedeutet, dass sie bei unsachgemäßer

**Abfall & Recycling**

Handhabung aufgrund chemischer Reaktionen gefährlich für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Einrichtungen und Anlagen oder die Umwelt werden können. Deshalb erfordert der Umgang mit gefährlichen Abfällen besondere Sorgfalt.

**ABFALLVOLUMEN 2023**



**Beispiele für ungefährliche Abfälle**

- Papier und Kartonverpackungen
- Leere Behälter und Verpackungsmaterial ohne Kontamination
- Nicht kontaminierte Einweghandschuhe
- Kunststoff- und Metallabfälle aus Verwaltungsbereichen und von medizinischen Geräten
- Produktionsabfälle aus nicht-toxischen und nicht-reaktiven Materialien
- Lebensmittelabfälle
- Glasbehälter ohne Rückstände
- Nicht kontaminierte medizinische Geräte
- Wäsche und Einwegkleidung
- Verbände und Windeln

**Beispiele für (potenziell) gefährliche Abfälle**

- Kontaminierte Spritzen und Nadeln
- Infektiöse Proben und Gewebe
- Biologische Abfälle wie Blut oder Materialien wie Zellkulturen
- Chemikalien zur Desinfektion wie Formaldehyd
- Radioaktive Abfälle aus diagnostischen Verfahren
- Rückstände von chemischen Reaktionen, z. B. Schwefelsäure
- Rückstände von Filtrations- und Reinigungsprozessen
- Chemotherapeutische Abfälle
- Scharfe und spitze Gegenstände wie Skalpelle
- Verpackungsmaterial mit Rückständen von gefährlichen Chemikalien

## Abfall & Recycling

---

Die unterschiedlichen Abfälle werden in allen Einrichtungen, Produktionsstätten sowie Logistik- und **Compounding-Zentren** nach Abfallarten und Entsorgungsmethoden kategorisiert. Bei Fresenius Kabi bilden Kunststoffabfälle den größten Anteil, bei Helios und Quirónsalud sind es Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung sowie Windeln.

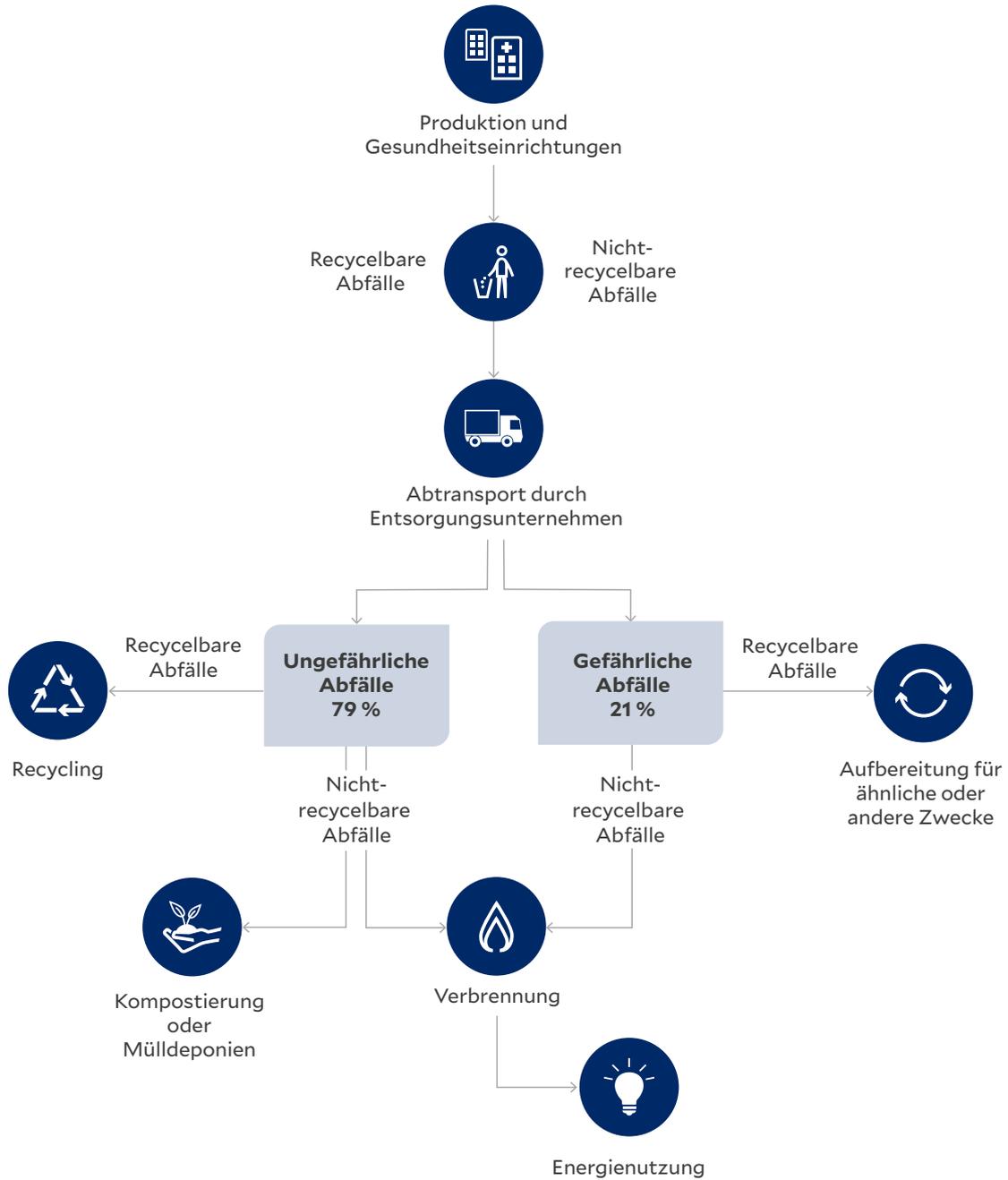
### DIE WEGE ZU ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Wie wir mit unseren Abfällen genau umgehen, kommt auf die Geschäftstätigkeit und den Unternehmensbereich an. Wir müssen unseren Abfall nach lokalen, nationalen und branchenspezifischen Vorgaben trennen und so lagern und entsorgen, dass die Umwelt nicht verschmutzt wird und keine Menschen Schaden nehmen können.

Nach einem Produktionsdurchlauf oder einer Behandlung wirft unser Personal nicht mehr verwendbare Utensilien in geeignete Entsorgungsbehälter. Entsorgungsunternehmen transportieren die verschiedenen Abfallarten ab. Können Abfälle wiederverwertet werden, werden sie dem Recycling zugeführt. Recycelbare gefährliche Abfälle werden größtenteils aufbereitet und für einen ähnlichen oder anderen Zweck wiederverwendet. Nicht wiederverwendbare gefährliche Abfälle werden überwiegend verbrannt. Daraus kann Energie gewonnen und genutzt werden. Ungefährliche Abfälle, die nicht verwertbar sind, werden ebenfalls über Müllverbrennung, Kompostierung oder Mülldeponien entsorgt. Biologische Abfälle aus der Patientenversorgung und aus Laboren – etwa infektiöse Abfälle oder **verbrauchte Kulturen** – werden je nachdem, wie gefährlich sie sind, verbrannt oder umgewandelt und schließlich auf eine sichere Deponie gebracht.

Abfall & Recycling

ENTSORGUNGSWEGE



PRODUKTENTWICKLUNG: ABFALLVERMEIDUNG MITDENKEN

Wenn wir neue Gesundheitsprodukte entwerfen und bestehende weiterentwickeln, achten wir von Beginn an auf Umweltaspekte. Wir haben z. B. den **Kunststoffanteil** von unseren EasyBottle-Behältern für Trinknahrung seit 2011 um mehr als 30 % reduziert, im Vergleich zum Vorgängermodell. Außerdem versuchen wir, den **Verpackungsumfang** für fertige Produkte zu reduzieren. Um unnötigen Abfall bei unseren Produktverpackungen

## Abfall & Recycling

zu vermeiden, beziehen wir auch das Feedback von Kunden oder Patientinnen und Patienten ein. Weil wir strenge Anforderungen für die Patientensicherheit und die Qualität von pharmazeutischen Produkten erfüllen müssen, können wir Arzneimittel und die schützenden Verpackungen jedoch nur bis zu einem gewissen Grad ressourcenschonend optimieren. Denn am Ende geht auch hier immer die **Sicherheit** vor.

## MEHRWEG UND RECYCLING

Bei Fresenius haben wir auf unterschiedlichen Ebenen Prozesse zur Förderung von Mehrwegprodukten und Recycling etabliert. Wir reinigen und verpacken z. B. in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen verschiedene medizinische Instrumente und Hilfsmittel wie Skalpelle und Klemmen, damit sie steril wiederverwendet werden können. So sparen wir an Einwegartikeln.

In den deutschen Helios-eigenen Cafeterien können alle Besucherinnen und Besucher kostenlos Mehrweggeschirr für ihr Essen zum Mitnehmen ausleihen, statt Wegwerfgeschirr zu nutzen. Außerdem gibt es in allen Krankenhäusern von Quirónsalud in Spanien Bestellkataloge für Einwegartikel aus nachhaltigeren Materialien wie recyceltem bzw. recycelbarem Papier und Karton.

### LEBENSMITTEL RETTEN

Für Krankenhausküchen und -cafeterien ist es nicht leicht, die exakt benötigte Menge an Essen im Voraus zu planen, die Anzahl an Patientinnen und Patienten als auch an Besucherinnen und Besuchern schwankt. Um Lebensmittelabfälle zu reduzieren, hat Quirónsalud im Jahr 2022 eine Kooperation mit Too Good To Go initiiert. Mit dieser App kann übrig gebliebenes Essen zu reduziertem Preis erworben werden. 2023 wurden so rund 6.500 Mahlzeiten weitervermittelt, anstatt entsorgt zu werden.

Quirónsalud möchte die Recyclingquote von Verpackungsmaterialien erhöhen und setzt deshalb vorrangig auf Papier- und Leichtverpackungen. Außerdem sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter recycelbares Material schnell und leicht erkennen und in die entsprechenden Behälter werfen können. Hierfür hat das Segment bereits 2022 mit einem Lieferanten daran gearbeitet, recyclingfähige Verpackungen besser zu kennzeichnen.

**Abfall & Recycling**

---

**AUF DIE RICHTIGE MENGE KOMMT ES AN**

Seit 2021 verwendet Quirónsalud immer mehr Großpackungen mit Spendern und Dosierhilfen. Verglichen mit kleineren Packungen der gleichen Produkte enthalten die Großpackungen weniger Verpackungsmaterial. Die Spender-  
vorrichtungen erleichtern unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Nachfüllen in wiederverwendbare Behälter und Flaschen. Durch die Dosierhilfen können z. B. unsere Pflegekräfte genau die Menge abzapfen, die sie für eine  
Behandlung benötigen.



# SOZIALES

Zugang & Bezahlbarkeit .....	48
Qualität unserer Produkte & Dienstleistungen .....	52
Digitale Transformation .....	56
Mitarbeiterentwicklung & Wohlbefinden .....	61
Diversität & Chancengerechtigkeit .....	67

## SOZIALES

## MENSCHEN BEGLEITEN – EIN LEBEN LANG

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen Menschen. Unser Versprechen lautet **Committed to Life**. Es bedeutet, dass wir Menschen in verschiedenen Abschnitten ihres Lebens begleiten – manchmal sogar ein Leben lang. Wir wollen ihnen dabei wertschätzend begegnen, auf Augenhöhe und mit Verständnis für ihre unterschiedlichen Bedürfnisse in verschiedenen Lebensphasen.

Wir wollen so vielen Menschen wie möglich den Zugang zu einer hochwertigen Gesundheitsversorgung ermöglichen. Im Zuge der digitalen Transformation setzen wir dabei immer häufiger auch auf innovative Behandlungsangebote, mit denen wir noch mehr Menschen erreichen können. Dabei stehen das Wohlergehen und die Sicherheit der Patientinnen und Patienten an erster Stelle. Darum bieten wir ihnen medizinische Behandlungen und Produkte, die strenge Anforderungen an Qualität und Sicherheit erfüllen.

Unsere 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit sind diejenigen, die unser Versprechen Committed to Life Tag für Tag mit Leben füllen: Sei es im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Geschäftspartnern oder eher hinter den Kulissen bei Aufgaben in Verwaltung und Produktion. Um sie bestmöglich bei ihrer Arbeit zu unterstützen, bieten wir ihnen vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Zusatzleistungen. Denn auf dem stark umkämpften Gesundheitsmarkt wollen wir auch in Zukunft der Arbeitgeber ihrer Wahl sein.

**MILLIONEN VON MENSCHEN VERTRAUEN UNS IHR  
WERTVOLLSTES GUT AN: IHRE GESUNDHEIT.  
WIR SIND EIN STARKER PARTNER AN IHRER SEITE.  
WIR BEGLEITEN SIE DURCHS LEBEN. DENN FÜR UNS  
IST KLAR: DER MENSCH IST VIEL MEHR ALS SEINE  
KRANKHEIT.**

Dr. Michael Moser, Mitglied des Vorstands

**SOZIALES**

---

Unsere Arbeit mündet in einer Vielzahl von Berührungspunkten mit und zwischen Menschen, die sich in diesen nachfolgenden zentralen Themen im Gesundheitsbereich spiegeln:

- **Zugang & Bezahlbarkeit**
- **Qualität unserer Produkte & Dienstleistungen**
- **Digitale Transformation**
- **Mitarbeiterentwicklung & Wohlbefinden**
- **Diversität & Chancengerechtigkeit**

## GESUNDHEITSVERSORGUNG: ZUGANG VERBESSERN, SYSTEME ENTLASTEN

Menschen, die mit unseren Produkten behandelt werden, leiden oftmals unter schweren oder chronischen Erkrankungen.

Unsere Aufgabe ist es, die Versorgungssicherheit und die Versorgungsqualität unserer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen. Wir bieten in einem großen Netz von Kliniken verschiedene Dienste an und stellen hochwertige Arzneimittel und Medizinprodukte bereit – immer abgestimmt auf verschiedene Gesundheitssysteme und den Bedarf von Patientinnen und Patienten.

### PASSENDE LÖSUNGEN FÜR MILLIONEN MENSCHEN

Unser Anspruch: Wir wollen Verantwortung für das Wohl von Millionen Patientinnen und Patienten übernehmen. Mit verschiedenen Maßnahmen sorgen wir dafür, dass unsere Produkte und Dienstleistungen für immer mehr Menschen zugänglich sind.

Rund **26** Mio

Patientinnen und Patienten haben wir 2023 in unseren Kliniken behandelt.

Mehr als

**23**

Mio

ambulant.

Mehr als

**2**

Mio

stationär.

## Zugang & Bezahlbarkeit



Der Grundsatz der Chancengerechtigkeit ist für uns eine wichtige Voraussetzung, um den Zugang zu Gesundheitsleistungen weltweit zu verbessern und die Entwicklung stabiler Gesundheitssysteme zu unterstützen. Das bedeutet, dass wir Therapien und gesundheitliche Aufklärung allen zugänglich machen wollen, die sie benötigen – unabhängig von Alter, Einkommen, ethnischer Zugehörigkeit oder Bildungsstand. Dazu engagieren wir uns in verschiedenen **Programmen** und suchen über **Verbände** gemeinsam mit anderen Unternehmen nach Lösungen.

## ARZNEIMITTEL: EFFIZIENZ UND EFFEKTIVITÄT IM FOKUS

Bei unseren Gesundheitsprodukten legen wir einen starken Fokus auf **Generika** und **Biosimilars**, da sie im Vergleich zu Originalmedikamenten preiswerter sind. Sie helfen dabei, die Kosten für Behandlungen zu senken. Das entlastet Gesundheitssysteme, weil sie weniger Geld für Medikamente ausgeben müssen. Je nach Gesundheitssystem können diese Produkte und damit verbundene Programme auch für Patientinnen und Patienten eine finanzielle Hilfe darstellen – denn diese müssen dann einen geringeren Eigenanteil für Therapien zahlen.

## KLINIKEN: INTERDISZIPLINÄRE UND DIGITALE VERSORGUNG

Wir bauen gezielt regionale **Versorgungscluster** auf und fördern den fachlichen Austausch über medizinische Bereiche und unsere Kliniken hinweg: Fresenius verbindet bestimmte Angebote einzelner Häuser und arbeitet daran, die Qualität durch Konferenzen zu konkreten Themen zu verbessern, z. B. in der Behandlung von Krebs oder Schlaganfällen. Dadurch können wir Behandlungen, die besonders kosten- und personalintensiv sind, in einem Verbund von Kliniken anbieten. Sie müssen also nicht an jedem einzelnen Standort verfügbar sein. Helios setzt z. B. Teams aus Fachkräften verschiedener Disziplinen ein, um einen ganzheitlichen Therapieansatz und damit eine raschere und

## Zugang & Bezahlbarkeit

bessere Gesundheit zu ermöglichen. Ein Schwerpunkt liegt darauf, Patientinnen und Patienten nach orthopädischen Eingriffen schnell wieder mobil zu machen – und zwar über das Modell des sogenannten Ortho-Campus, bei dem Chirurgie und Reha eng zusammenrücken.

Außerdem nutzen wir **digitale Prozesse und Anwendungen**, um den Zugang zur Gesundheitsversorgung einfacher zu gestalten. Wir wollen z. B. erreichen, dass Menschen nicht lange auf einen Termin warten müssen. Bei Quirónsalud konnten wir 2023 für mehr als drei Viertel der Patientinnen und Patienten ein erstes Beratungsgespräch innerhalb von sieben Tagen ermöglichen. Weitere Einblicke in unsere Fortschritte bezüglich Digitalisierung gibt es im Kapitel [Digitale Transformation](#).

## FORSCHUNG FÜR DEN FORTSCHRITT

In Forschungsprojekten und Studien entwickeln wir neue Behandlungsstandards und verbessern Bestehendes. Ein Beispiel ist die **geschlechtsspezifische Medizin**. Bis Ende des 20. Jahrhunderts wurden geschlechtsspezifische Unterschiede in der Medizin vernachlässigt. Aus biologischer Sicht unterscheiden sich Frauen und Männer u. a. in der Chromosomen-Ausstattung, Geschlechtsmerkmalen und Hormonen. Diese Ungleichheiten sowie Umweltbedingungen, Kultur und soziale Umstände können die Gesundheit beeinflussen. Fresenius möchte einen Beitrag leisten, die individuelle Beratung, Diagnose und Behandlung zu verbessern. So hat Helios 2022 Ergebnisse einer Studie zu geschlechts- und altersspezifischen Besonderheiten von Krankheitsverläufen bei unterschiedlichen Covid-19-Varianten veröffentlicht.

### HERZSPRECHSTUNDE FÜR FRAUEN

Mit dem Herzzentrum Leipzig bietet Helios seit 2014 eine spezifisch auf Frauen ausgerichtete Sprechstunde für Herzgesundheit an. Schwerpunktmäßig werden Patientinnen mit Autoimmunerkrankungen – woran Frauen viel häufiger erkranken –, aber auch mit Rheuma-Formen oder Schwangerschaftskomplikationen behandelt.

Denn all diese Erkrankungen können Herzprobleme nach sich ziehen. In ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre geht das behandelnde Fachpersonal auf Symptome ein und klärt darüber hinaus über geschlechtsspezifische Unterschiede auf. Etwa darüber, dass bei Frauen das Risiko für Herzrhythmusstörungen höher ist als bei Männern, wenn sie Arzneimittel gegen Allergien oder Antibiotika einnehmen. Einige Wirkstoffe für das Herz müssen bei Frauen wiederum anders dosiert werden, und bei Gerinnungsmedikamenten kann es häufiger zu Nebenwirkungen kommen.

## Zugang & Bezahlbarkeit

---

### UNSERE VERPFLICHTUNG ZU CHANCENGERECHTIGKEIT IN DER VERSORGUNG

Fresenius engagiert sich dafür, Therapien und gesundheitliche Aufklärung allen Menschen zugänglich zu machen. Zum Ausdruck kommt unser **Bekenntnis** zu verantwortungsvollem Handeln in der Unterzeichnung der **Zero Health Gaps Pledge** des Weltwirtschaftsforums:

Im Januar 2024 haben wir diese weltweit erste Selbstverpflichtung zur Förderung der Chancengerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung unterzeichnet, der sich bisher mehr als 80 Unternehmen angeschlossen haben.



Zwischenmenschlichkeit hat in der Pflege einen besonderen Stellenwert.

## STETS IM FOKUS: QUALITÄT UND SICHERHEIT

Die Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte sowie die Sicherheit von Patientinnen und Patienten haben für uns oberste Priorität. Darum bieten wir ihnen medizinische Behandlungen und Produkte, die unsere strengen Anforderungen an Qualität und Sicherheit erfüllen. Den Rahmen für unser Qualitätsmanagement bilden geltende Gesetze, anerkannte internationale Rahmenwerke und Standards sowie unsere eigenen Anforderungen.



Immer im Fokus: Das Wohl der Patientinnen und Patienten.

### DAS FUNDAMENT UNSERER ARBEIT

Behandlungen sollen rund um die Uhr sicher ablaufen, Geräte zuverlässig funktionieren und Medikamente wie vorgesehen wirken. Mit strukturierten Prozessen, Schulungen und Qualitätsmanagementsystemen arbeiten wir daran, die Patienten- und Produktsicherheit kontinuierlich zu verbessern. Unser **Qualitätsmanagement** hilft uns dabei, Fehler zu minimieren, die Effizienz unserer Abläufe zu steigern und das Vertrauen von Patientinnen und Patienten sowie Kunden zu stärken. Wir nutzen es außerdem, um potenziellen Gefährdungen zu begegnen. Wir wappnen uns nicht nur gegen externe Einflüsse wie Naturkatastrophen, sondern auch gegen technisches Versagen.

## Qualität unserer Produkte & Dienstleistungen

Je nach Geschäftsaktivität unterscheiden sich die **Qualitätsanforderungen** – einerseits für unsere Gesundheitseinrichtungen und andererseits für die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Arzneimitteln oder medizinisch-technischen Produkten. Dementsprechend sind auch unsere Managementsysteme verschieden ausgestaltet und folgen speziellen internen sowie externen Standards. Mithilfe von Kennzahlen überwachen, steuern und verbessern wir unsere Prozesse im Qualitätsmanagement.

## AUSZEICHNUNGEN FÜR MEDIZINISCHE QUALITÄT

### Quirónsalud

- Das US-Nachrichtenmagazin Newsweek wählte 2023 fünf Kliniken von Quirónsalud zu den weltbesten Spezialkrankenhäusern.
- Laut Monitor de Reputación Sanitaria 2023 zählen fünf Zentren von Quirónsalud zu den Top 10 der privaten Krankenhäuser mit dem besten Ruf in Spanien.

### Helios

- Die Wirtschaftswoche kürte Helios zum Top-Gesundheitsdienstleister in Deutschland in der Kategorie Kliniken-Krankenhausgruppen überregional.

### Fresenius Kabi

- Fresenius Kabi wurde von Vizient Inc. als Supplier Partner of the Year 2023 ausgezeichnet. Vizient ist das größte anbieterorientierte Unternehmen für Leistungsverbesserungen im Gesundheitswesen in den USA.

## UNSER ANSATZ FÜR PRODUKTSICHERHEIT

Neben einer hohen Qualität müssen wir auch die Sicherheit unserer Produkte gewährleisten. Deshalb vermarkten und kennzeichnen wir sie mit vollständigen sowie faktenbasierten Informationen und wollen dadurch einen **sicheren Umgang** mit ihnen ermöglichen.

Einen weiteren Schwerpunkt legen wir auf die Erfassung und Bekanntmachung von **Nebenwirkungen**. Nach der Einnahme von Medikamenten lassen sich Begleiterscheinungen nie ganz ausschließen, denn verschiedene Körper reagieren oft unterschiedlich. Der Nutzen einer Arznei muss immer höher sein als das Risiko für unerwünschte Reaktionen und Ereignisse. Deshalb überwachen wir die Auswirkungen von Medikamenten.

## Qualität unserer Produkte & Dienstleistungen

Diese Aktivitäten fasst man unter **Pharmakovigilanz** (Arzneimittelsicherheit) zusammen. Fresenius Kabi beobachtet das Verhältnis von Nutzen und Risiko der Produkte nach festgelegten Prozessen, erkennt jede Änderung früh und kann rechtzeitig reagieren. Meldungen über Nebenwirkungen leitet der Unternehmensbereich direkt an Behörden weiter. Außerdem setzt er die Öffentlichkeit und seine Kunden über festgestellte Mängel oder Maßnahmen zu Produkt- und Patientensicherheit unverzüglich in Kenntnis, z. B. über allgemeine Kommunikationskanäle oder direkte Ansprache.



In der Produktion: Überprüfung eines Infusionsbeutels.

## VON BEGEHUNGEN BIS SIMULATIONEN – SICHER IN UNSEREN EINRICHTUNGEN

Genau wie bei unseren Gesundheitsprodukten hat Sicherheit in unseren medizinischen Einrichtungen höchste Priorität. Spezialisierte Fachkräfte führen dort regelmäßig **Begehungen** durch, um potenzielle Gefahren für die Patientinnen und Patienten so niedrig wie möglich zu halten. Um die Vorbeugung und Kontrolle von Infektionen kümmern sich z. B. Hygienefachkräfte und Fachkräfte für [Epidemiologie](#).

Unsere Beschäftigten werden entsprechend ihrer Aufgabengebiete regelmäßig zu relevanten Themen wie Behandlungsabläufen, Patientensicherheit und Hygienemanagement geschult. Daneben tauschen sie sich bei Veranstaltungen aus. So können sie die Erfahrungen von anderen in ihren eigenen Krankenhausalltag mitnehmen und sich entsprechend verhalten. Noch praxisbezogener geht es bei Trainings für OP-Verfahren und Krisenszenarien zu: In unseren Kliniken sowie in drei Helios-eigenen **Simulations- und Notfallakademien** spielen Ärztinnen und Ärzte sowie Fachkräfte aus der Pflege diverse Situationen so durch, wie sie auch in Tages- und Nachtschichten vorkommen können.

## Qualität unserer Produkte &amp; Dienstleistungen



Simulationen bereiten unser Fachpersonal auch auf komplexe Situationen vor.

## FEHLER ERKENNEN, AUFNEHMEN UND AUS IHNEN LERNEN

Über **Berichts- und Lernsysteme** erfassen wir alle kritischen Zwischenfälle – unabhängig davon, ob jemand zu Schaden gekommen ist oder nicht. Auf dieser Basis können mögliche Fehler in Prozessen und Abläufen sichtbar und behoben werden. Vor allem gilt es, Vorsorge zu treffen, damit sogenannte Never Events vermieden werden – unerwünschte Ereignisse, die zu schwerwiegenden Schäden bei Patientinnen und Patienten führen können. Dazu gehören z. B. Seitenverwechslungen bei OPs oder Hilfsmittel wie Bauchtücher, die nach einer OP versehentlich im Körper belassen wurden.

Für ein **transparentes Fehlermanagement** ermutigen wir Beschäftigte sowie Patientinnen und Patienten, jegliche Vorfälle und Beinaheunfälle zu melden. Die systematisch erfassten unerwünschten Ereignisse sowie Behandlungsfehlervorwürfe werten wir aus und leiten Verbesserungsmaßnahmen ab. Außerdem führen wir sogenannte Peer Reviews durch – spezifische Audits im ärztlichen und pflegerischen Bereich, bei denen im Fachkollegium Fälle diskutiert werden. Im Sinne der Transparenz setzen wir uns darüber hinaus mit Haftungsfällen auseinander und zielen auf einen korrekten rechtlichen Umgang mit Beschwerden und Vorfällen ab.

## TELEMEDIZIN, APPS, KI & CO.: VORTEILE DER DIGITALISIERUNG NUTZEN

Ob im Kontakt mit Patientinnen und Patienten oder bei der Herstellung von Produkten – die Digitalisierung bringt neue Technologien und Behandlungsmethoden voran und kann helfen, Herausforderungen im Gesundheitswesen zu begegnen. Mit unseren digitalen Lösungen wollen wir Patientinnen und Patienten Mehrwert bieten und die Qualität und Effizienz unserer Therapien immer weiter verbessern.

### DIGITAL UND EFFIZIENT

Überall in der Gesundheitsbranche steigt die Nachfrage nach neuen digitalen Dienstleistungen. Patientinnen und Patienten zeigen sich zunehmend offener gegenüber telemedizinischen Behandlungen und wollen Dienste genau dann nutzen, wenn sie sie brauchen – wochentags auch mal von unterwegs aus oder spätabends und am Wochenende. Außerdem gewinnen **KI-gestützte Analysetools** immer mehr an Bedeutung, etwa zur schnelleren Erkennung von Darmkrebs oder Lungenentzündungen.

Es ist unser Ziel, interne Abläufe im gesamten Konzern wie auch in der Wertschöpfungskette zu optimieren und zu beschleunigen. Wo möglich, digitalisieren wir bestehende Prozesse oder führen neue, digital gestützte Abläufe ein. Dadurch wollen wir die Handhabung und Effizienz unserer Produkte und Dienstleistungen verbessern.

### EFFIZIENTERE PLANUNG DANK DIGITALISierter LOGISTIK

Für unsere Produktionsstätten bietet die Digitalisierung von Logistikprozessen einige Vorteile: Fresenius Kabi arbeitet bei seinen Produkten z. B. mit **Track-and-Trace-Systemen**. Damit kann der Unternehmensbereich etwa Arzneimittel, aber auch Spritzen und **parenterale Infusionslösungen** nachverfolgen. So ist ersichtlich, wo sie sich im **Lieferprozess** gerade befinden, wann sie ankommen und in etwa verbraucht sein werden. Mittels sogenannter Smartlabels lassen sich z. B. Lagerbestände in Krankenhäusern überwachen und es kann genau geplant werden, wann neue Produkte geliefert werden müssen.

## Digitale Transformation

**VON DER TERMINBUCHUNG BIS ZUR NACHSORGE:  
ERLEICHTERTE VERSORGUNGSPROZESSE**

In der **Patientenbetreuung** greifen viele digitalisierte Prozesse ineinander: Das fängt an, wenn wir die Aufnahme von Patientinnen und Patienten vorbereiten – zum Beispiel über Videokonferenzen oder Chats mit den zu Behandelnden –, und hört auf, wenn wir sie wieder entlassen und ihnen für die weitere Genesung digitale Optionen mit auf den Weg geben. Darunter fällt z. B. die digitale Nachsorge über eines unserer Medizinischen Versorgungszentren, etwa für die digitale Wundüberwachung nach einer OP. Bei Helios und Quirónsalud gibt es seit mehreren Jahren virtuelle Portale: Dort können Patientinnen und Patienten auf Behandlungsdokumente wie Befunde zugreifen, Termine online buchen oder Videosprechstunden besuchen. Außerdem können sie sich über empfohlene Therapiemaßnahmen für ihren individuellen Fall informieren.

**PLATTFORM  
FÜR BEHANDELNDE  
UND BEHANDELTE**

**84 %**

unserer deutschen  
und spanischen Kliniken  
bieten ein digitales  
Patientenportal an.

In unserer **Highlight Story** erfahren Sie mehr darüber, wie Quirónsalud smarte und digitalisierte Prozesse einsetzt, um die Notaufnahmen zu entlasten.

**APPS & CO.: WICHTIGE INFORMATIONEN DIGITAL VERMITTELT**

Wir wollen Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit Erkrankungen und nötigen Behandlungen sowie Produkten vermitteln – ob Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen oder medizinischem Fachpersonal. Sie alle sollen sicher und souverän mit einem Produkt umgehen können. Je nach Zielgruppe und Produktart bieten wir unterschiedliche **Unterstützungsprogramme** an. Fresenius Kabi veröffentlicht auf spezifischen Websites etwa Informationen in mehreren Sprachen oder auch Beispiele zur Anwendung und weitere praktische Hinweise. Dadurch können sich Interessierte barrierearm Wissen aneignen. Für einen informierten Umgang mit dem eigenen Gesundheitszustand hat Fresenius Kabi die KetoApp entwickelt. Sie unterstützt Menschen mit chronischer Nierenerkrankung dabei, sich ihrer Krankheit entsprechend angemessen und abwechslungsreich zu ernähren.

## Digitale Transformation

## KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: KRANKHEITEN SCHNELLER ERKENNEN

Wenn wir künftig mehr daten- und KI-gestützte Analysemethoden und Verfahren einsetzen, können Gesundheitsversorgung und Produktion noch besser, schneller und effektiver erfolgen als jetzt schon. Bereits heute integrieren wir **datengesteuerte Analysen** und **Entscheidungsfindungen** zunehmend in den klinischen Alltag. Dabei werden immer mehr Echtzeit-Datenmengen generiert. Wir wollen dies für Prognose, Personalisierung, Prävention und Partizipation nutzen und somit Therapieergebnisse noch einmal deutlich verbessern. Ein aktuelles Anwendungsbeispiel: Quirónsalud arbeitet seit 2022 u. a. in der Notaufnahme mit einem eigens entwickelten KI-basierten Algorithmus. Damit kann z. B. die Wahrscheinlichkeit einer beidseitigen Lungenentzündung anhand von Laborwerten und anderen Patientenparametern bestimmt werden, bevor sie auf dem Röntgenbild sichtbar wird.

### KI IN DER DARMKREBSVORSORGE

In der Darmkrebsvorsorge setzen wir KI noch tiefgreifender ein: Bei Dickdarmspiegelungen erkennt ein Computeralgorithmus Polypen in der Darmschleimhaut – eine mögliche Vorstufe von Darmkrebs. Sobald der Computer einen Polypen erkannt hat, löst er ein optisches und akustisches Signal aus und weist die Ärztin oder den Arzt auf den Befund hin. Mit dieser Methode können wir unseren Patientinnen und Patienten eine noch genauere Vorsorge ohne zusätzliches Risiko anbieten. Möchten Sie einen Blick wagen? [Hier](#) geht's zur Highlight Story.

Auch neben dem Klinikalltag nutzen wir die Vorzüge von **intelligenter Automatisierung**: In den Geschäftsbereichen Lieferkette, Einkauf und Produktion wollen wir damit Geschäftsprozesse in Verwaltungsfunktionen etwa mittels Chatbots, intelligenter Dokumentenverarbeitung oder Empfehlungs- und Prognoseanwendungen verbessern.

Mit der Frage, wie wir KI bei Fresenius nutzen können und wollen, beschäftigt sich eine 2023 gegründete Arbeitsgruppe. Ihr Ziel ist es, konzernweit einheitliche Regeln für die Entwicklung und Umsetzung von Anwendungen festzulegen. So wollen wir sicherstellen, dass unsere genutzten KI-Programme zu den ethischen Ansprüchen und Werten von Fresenius passen.

## Digitale Transformation



Höchste Präzision dank modernster Technologie.

### DIGITAL GESTEUERTE INFUSIONEN

Wir greifen bei Fresenius nicht nur immer stärker auf digitalisierte Prozesse zurück, sondern arbeiten auch daran, digitalisierte Produkte in unser Angebot aufzunehmen. Ein Beispiel hierfür ist Ivenix: Bei der Entwicklung dieses technologisch fortschrittlichen Infusionssystems wurden die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten sowie Klinikpersonal in den Mittelpunkt gestellt. Seine großvolumige Pumpe arbeitet z. B. nahtlos mit anderen Systemen zusammen. Infusionsmanagement sowie Programme und Analysen informieren Pflegekräfte bestmöglich und beugen infusionsbedingten Fehlern vor. Bisher ist das System auf dem US-amerikanischen Markt verfügbar.

### ROBOTER IM OP

Auch wenn es nach Science-Fiction klingen mag: Aus vielen Gesundheitseinrichtungen sind Roboter nicht mehr wegzudenken. Verglichen mit konventionellen OPs ermöglichen roboterassistierte z. B. präzisere, weniger invasive Eingriffe – bei denen also z. B. nur ganz kleine Schnitte am Körper vorgenommen werden müssen. In der Folge können Patientinnen und Patienten schneller genesen. Bei Quirónsalud und Helios führen Ärztinnen und Ärzte robotergestützte Eingriffe etwa in der Wirbelsäulen-, Hüft- und Kniegelenkchirurgie oder Onkologie durch.

## Digitale Transformation



Ivenix-Pumpe im Einsatz.

## CYBERSECURITY: STETS AUF NUMMER SICHER

Digitale therapeutische Ansätze können die Patientenversorgung verbessern. Während wir unsere Prozesse digitalisieren und mit digitalen Produktlösungen neue Märkte erschließen, sollen sich unsere Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kunden auf die Cybersicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen verlassen können: Dafür stärken wir mit verschiedenen Maßnahmen unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen, reduzieren unsere Cyberrisiken und wenden Schäden ab. Die Bedrohungen rund um unser Unternehmen ändern sich ständig, weshalb wir sie immer wieder bewerten, um möglichst gut gewappnet zu sein. Für all unsere **📌 Risikodomänen** legen wir Mindestsicherheitsstandards fest und setzen gezielte Sicherheitsmaßnahmen durch. Dazu gehört auch, unsere medizintechnischen Geräte auf neue Anforderungen und Erkenntnisse der Cybersecurity hin zu verbessern.



[Video jetzt online anschauen](#)

## BESCHÄFTIGTE GEWINNEN, HALTEN, FÖRDERN: UNSER EINSATZ

In unseren Gesundheitseinrichtungen und der Produktion, aber auch in Verwaltung und IT: Tag für Tag und Nacht für Nacht tragen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten und ihrer Energie zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Auf dem stark umkämpften Gesundheitsmarkt wollen wir der Arbeitgeber ihrer Wahl sein. Damit sich die Menschen gerne bei uns bewerben und begeistert bleiben, bieten wir ihnen mehr als einen durchschnittlichen Arbeitsplatz.

### KARRIERESTART

Insgesamt **68** Möglichkeiten

für die Berufsausbildung: 37 Ausbildungsberufe und 31 duale Studiengänge.

### IM DURCHSCHNITT

**41,3**

Jahre

waren unsere Beschäftigten 2023.

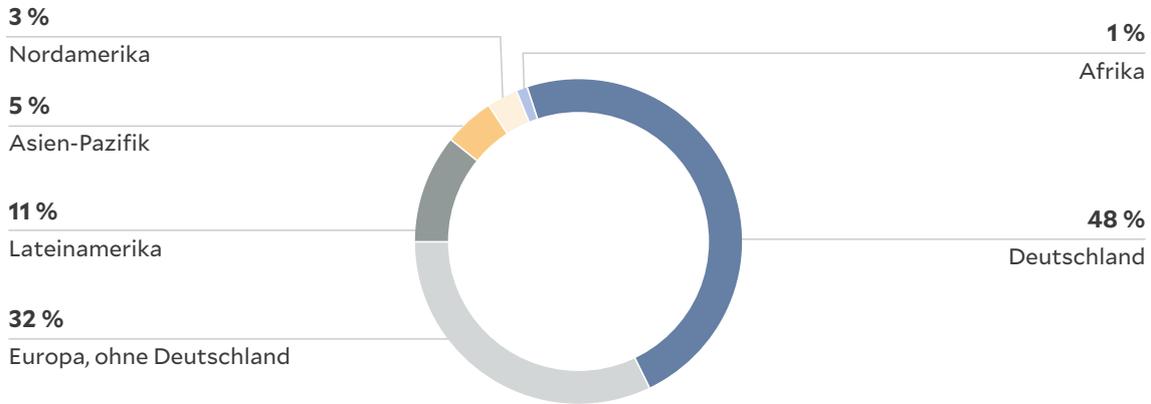
### INSGESAMT

**193.865**

Beschäftigte waren 2023 beim Fresenius-Konzern angestellt, knapp 5.000 Personen mehr als 2022.

Mitarbeiterentwicklung & Wohlbefinden

INTERNATIONAL AUFGESTELLT: BESCHÄFTIGTE NACH REGIONEN



WIE WIR DIE RICHTIGEN MENSCHEN FÜR FRESENIUS FINDEN

Aktuelle wie zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen uns als zuverlässigen Arbeitgeber wahrnehmen, der Flexibilität bietet und ein Türöffner für diverse Erfahrungen ist. Damit wir unterschiedliche Talente für uns gewinnen können, stellen wir uns breit auf. Bei der Suche nach dem passenden Menschen für eine bestimmte Rolle gehen wir z. B. gezielt auf Potenzialträgerinnen und -träger zu.



An einem unserer Produktionsstandorte: Teamarbeit ist von entscheidender Bedeutung.

Wir schauen intern nach Personen, die etwa innerhalb eines Bereichs aufsteigen wollen und deren Profil zu einer offenen Stelle passt; darüber hinaus sprechen wir externe Kandidatinnen und Kandidaten an. Außerdem setzen wir auf digitale Präsenz über Social Media und Karrierewebsites, und die Unternehmensbereiche kooperieren mit Schulen, Universitäten und Fachhochschulen. Auch auf Karrieremessen sind unsere Vertreterinnen und Vertreter für verschiedene Fachrichtungen anzutreffen. Weil das noch nicht genug ist, veranstalten wir auch selbst Job-Events. Bei all unseren Aktivitäten achten wir darauf, transparent und klar zu kommunizieren. Das soll möglichen Bewerberinnen und Bewerbern zeigen, dass wir sie ernst nehmen und uns wertschätzender Austausch wichtig ist.

## RECRUITING UND PERSONALPLANUNG: NETZWERKE NUTZEN

Die Unternehmensbereiche sind in vielen Ländern vernetzt und richten ihren Blick auch beim Recruiting auf die internationale Bühne. Fängt jemand aus dem Ausland an, etwa für Helios in Deutschland zu arbeiten, helfen speziell ausgebildete **Integrationsmanagerinnen und -manager** ihr oder ihm dabei, Anträge auszufüllen oder Sprachschulen zu finden. So wollen wir Neuankömmlingen den Start in der ungewohnten Umgebung leichter machen. Wenn viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z. B. in der Grippezeit gleichzeitig krank sind oder längere Sommerurlaube anstehen, kann das Personal kurzfristig knapp werden. Es kommt auch vor, dass sich Elternzeitvertretungen oder eine zeitlich begrenzte Unterstützung für ein Projekt nicht aus den eigenen Reihen organisieren lassen. In solchen Fällen setzen unsere Unternehmensbereiche etwa für den Pflegebereich oder die Produktion Zeitarbeitskräfte ein.

## FÜR DIE BINDUNG UNSERER BESCHÄFTIGTEN – AUF LANGE SICHT

Für das Bestehen und die Innovationskraft von Fresenius ist klar: Wir brauchen motivierte, qualifizierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen. Dafür bieten wir neben attraktiven Arbeitsbedingungen und angemessener Vergütung auch unterschiedliche freiwillige Zusatzleistungen und wollen auf möglichst viele individuelle Bedürfnisse eingehen. Verschiedene Bereiche unseres Konzerns setzen die einzelnen Benefit-Elemente je nach Markt und Region unterschiedlich um.

### UNSERE BENEFITS – EIN PAAR BEISPIELE

- Finanzielle Vorsorge: Pensionspläne, Betriebsrente, tariflicher Zukunftsbetrag
- Prämien: Mitarbeiterbeteiligungsprogramme, Erfolgsbeteiligungen
- Flexibles Arbeiten: Teilzeitmodelle, mobiles Arbeiten, Zeitkonten, Jobsharing
- Gesundheit und Wohlbefinden: Vorsorge, interne Angebote zu körperlicher und mentaler Gesundheit, Rabatte Fitnessstudios, vergünstigte Hotelcards

### MITARBEITERAKTIEN: GUT INVESTIERT

Seit 2023 können sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von der Auszubildenden bis zur Führungskraft – der beteiligten Gesellschaften des Segments Corporate und von Fresenius Kabi dem Programm Fresenius SHARE anschließen.

Es besteht aus zwei Bausteinen:

Zum einen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jährlich ein stark vergünstigtes Paket mit Stammaktien der Fresenius SE & Co. KGaA kaufen.

Außerdem erhalten sie einen bestimmten Betrag in Stammaktien, wenn gewisse Ziele erreicht werden. Dazu zählen: finanzieller Konzernerfolg, Teilnahmequote an einem Cybersecurity-Training und der konkrete Wert eines Cybersecurity-Ratings sowie das Ergebnis der **Audit- und Inspektionskennzahl**. Für das Jahr 2023 wurden drei von vier Zielen erreicht, die Beschäftigten erhalten die Aktien entsprechend anteilig.

### PASSGENAUE VORTEILE BIETEN

Von Vorteilen wie Homeoffice und Gleitzeit profitieren v. a. all jene, die direkt bei der Fresenius SE & Co. KGaA angestellt bzw. in der Verwaltung der Unternehmensbereiche tätig sind. Diese **Leistungen** genau so etwa im Bereich Gesundheitsdienstleistungen anzubieten, ist schwierig bis unmöglich. Hier gilt es, bedarfsgerechte Anreize zu setzen und adäquate Angebote zu machen. Helios und Quirónsalud bieten z. B. private Krankenzusatzversicherungen oder Altersvorsorge. Auch können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gehaltsanteile für definierte Vorteile umwandeln. Beim Thema Kinderbetreuung bietet Helios den Angestellten Unterstützung: In insgesamt 35 Kindergärten können sie ihre Kleinen während der Arbeitszeit betreuen lassen.

Möchte jemand bei Fresenius Kabi in den USA wegen der Geburt oder Adoption eines Kindes, für die Betreuung von Pflegekindern oder die Pflege eines schwer kranken Familienmitglieds das Berufsleben kurzzeitig pausieren, kann sie oder er das seit Herbst 2022 tun. Bis zu acht Wochen dürfen die Beschäftigten den bezahlten Familienurlaub beanspruchen. In den USA gibt es in diesen Fällen keine gesetzlichen Angebote wie die Eltern- oder Pflegezeit in Deutschland.

### ZUHÖREN UND FEEDBACK EINHOLEN

Wir wollen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuhören und sie einbeziehen. Dazu gehört auch, um Feedback zu bitten, mit ihnen in den **Dialog** zu gehen und Besprochenes in die Tat umzusetzen. Den Weg dafür ebnen uns individuelle Feedbackgespräche, in denen es etwa um die zukünftige Zusammenarbeit geht oder die persönliche Planung von Fort- oder Weiterbildungen. Außerdem holen wir in unserer konzernweiten

**Mitarbeiterentwicklung & Wohlbefinden**

Mitarbeiterumfrage sowie in regionalen Befragungen Rückmeldungen zum Arbeitsumfeld ein. Darin ermutigen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, positives Feedback zu geben, Kritik zu äußern und Verbesserungsvorschläge anzubringen.

**GEGEN DEN PERSONALMANGEL:  
FOKUS AUF INDIVIDUELLE ENTWICKLUNG**

Seit einigen Jahren fehlt es v. a. in der Pflege vielerorts anhaltend an Personal. Wir bei Fresenius arbeiten daran, den Auswirkungen dieser Situation entgegenzuwirken: Unser Fokus liegt auf Maßnahmen für die Ausbildung und Entwicklung. Helios und Quirónsalud **bilden** die meisten **Pflegekräfte selbst aus** oder gewinnen sie über Ausbildungskooperationen. Beschäftigte können sich über die Helios Akademie, 34 eigene Bildungszentren und je nach Land weitere Ausbildungsangebote des Unternehmensbereichs ausbilden lassen. Über die Bildungszentren und weitere Schulungsangebote steht ihnen außerdem ein breit gefächertes Angebot zur Fort- und Weiterbildung offen. Fresenius Kabi wiederum bietet den Beschäftigten in der Region Asien-Pazifik seit 2022 ein Lernprogramm, um Kompetenzen aufbauen und weiterentwickeln zu können.



Erfahrungsaustausch unter Auszubildenden im Krankenhaus.

Viele individuelle **Weiterbildungsmaßnahmen** wie auch Pflichtschulungen finden inzwischen regulär als Webinare oder E-Learning-Kurse statt. So ist schnelles, aktuelles und passgenaues Lernen möglich. Hat jemand in Deutschland keinen eigenen Rechner oder kein ruhiges Arbeitsumfeld, kann sie oder er die Trainings an speziellen Lernplätzen durchlaufen. Weiterhin gibt es aber auch hybride oder Präsenzformate, bei denen der Schwerpunkt auf persönlicher Interaktion liegt.

## Mitarbeiterentwicklung & Wohlbefinden

Wer sich beruflich verändern will, kann neben der individuellen Weiterbildung am ursprünglichen Arbeitsort auch international Erfahrung sammeln. So können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Fresenius Kabi über Kurz- oder Langzeitentsendungen im Ausland fachlich und persönlich weiterentwickeln.

Um außerdem unsere Talente auf den oberen Ebenen zu fördern und im Unternehmen zu halten, bieten wir allen Führungskräften zwei konzernweite Programme an: Das mittlere Management kann an einer Schulung in Kooperation mit der Hochschule St. Gallen teilnehmen. Dabei geht es v. a. um die Umsetzung von Strategien, Veränderungsmanagement und Zusammenarbeit. An die obersten Führungsebenen richtet sich das überarbeitete Top-Executive-Programm, das wir gemeinsam mit der Harvard Business School 2024 zum ersten Mal in neuer Form durchführen werden. Auch in den Unternehmensbereichen gibt es jeweils Entwicklungsprogramme für potenzielle, neue und erfahrene Führungskräfte.

## UNSER GEMEINSAMER ERFOLG: ZERTIFIZIERUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Unser Engagement als Arbeitgeber wurde 2023 erneut mit verschiedenen Auszeichnungen gewürdigt:

### **MINT Minded Company 2023**

MINT Minded Companies fördern **MINT**-Nachwuchs in besonderer Weise. Fresenius wurde von MINT-Studentinnen und -Studenten, -Absolventinnen und -Absolventen sowie -Talente nominiert. Zuerst wurden wir erfolgreich durch die audimax MEDIEN GmbH geprüft und konnten anschließend die Zertifizierung durch Unterzeichnung der Zehn-Punkte-Erklärung MINT Welcome abschließen.

### **Potentialpark 2023 Germany Talent Communication Ranking**

Das Marktforschungsinstitut Potentialpark hat Fresenius zum zwölften Mal in Folge als eines der Unternehmen mit dem besten Internetangebot für Bewerberinnen und Bewerber in Deutschland ausgezeichnet. Unter 140 gerankten Unternehmen erreichten wir den zweiten Platz.

### **Top Employer Institute**

2023 hat sowohl Fresenius Kabi in neun Ländern (Österreich, China, Dominikanische Republik, Polen, Schweiz, USA, Indien, Philippinen, Puerto Rico) als auch Quirónsalud die extern geprüfte Top-Employer-Zertifizierung erhalten.

## GEGEN DISKRIMINIERUNG EINSTEHEN UND CHANCENGERECHTIGKEIT FÖRDERN

So vielfältig wie unsere Arbeit sind auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind überzeugt: Erst das Zusammenspiel unterschiedlichster Sichtweisen, Meinungen, kultureller Prägungen, Erfahrungen und Werte ermöglicht es uns, die kreativen Potenziale zu nutzen, die uns als Gesundheitsunternehmen erfolgreich machen. Deshalb fördern wir internationale und interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie Vielfalt und Inklusion im gesamten Konzern.

### MEHR ALS SCHLAGWORTE: VIELFALT UND CHANCEN- GERECHTIGKEIT FÖRDERN

Diversität und Chancengerechtigkeit sind grundlegende Werte unserer Unternehmenskultur und ein entscheidender Teil unseres Geschäftserfolgs. Als weltweit agierender Konzern sind wir mit Tochtergesellschaften in über 60 Ländern tätig und beschäftigen mehr als 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle repräsentieren verschiedene Kulturen, Generationen, Geschlechter, sexuelle Orientierungen und Fähigkeiten.

Diese unterschiedlichen Perspektiven, Hintergründe und Erfahrungen helfen uns, besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten, Beschäftigten, Kunden und Partner einzugehen.

Deshalb stellen wir uns aktiv gegen jede Form von Diskriminierung und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem alle – unabhängig von Hautfarbe, Abstammung, Glauben, politischer Einstellung, Alter, Geschlecht, Ethnizität, Nationalität, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, körperlicher Verfassung, Aussehen oder sonstigen persönlichen Eigenschaften – respektiert und gefördert werden. Wir sind uns unserer **Verantwortung** bewusst, Diversität zu wahren und Chancengerechtigkeit zu fördern.

Über  
**150**  
Nationalitäten  
zählen wir unter unseren  
Beschäftigten.

**Diversität & Chancengerechtigkeit**

Gleichzeitig wissen wir, dass Vielfalt auch Herausforderungen mit sich bringt. Unsere Initiativen – aus dem Management und der Belegschaft heraus – sollen deswegen eine sichere Umgebung schaffen, in der alle ihre Potenziale voll entfalten können.

**EINE SOLIDE GRUNDLAGE: UNSER SCHULUNGS- UND SENSIBILISIERUNGSPROGRAMM****UNBEWUSSTE ANNAHMEN  
ÜBERWINDEN**

Ein besonderer Schwerpunkt lag im vergangenen Jahr auf dem Thema Unconscious Bias, also den oft unbewussten Annahmen, die wir über andere Menschen oder Gruppen haben. Diese **Unconscious Bias** können dazu führen, dass wir bestimmte Personen oder Perspektiven bevorzugen oder ausschließen, ohne es zu merken. Das kann nicht nur unsere Entscheidungen und unser Verhalten beeinträchtigen, sondern auch die Leistung und das Wohlbefinden unseres Teams.

Um diese blinden Flecken zu erkennen und zu überwinden, bieten wir verschiedene Lernformate an. Sie schärfen das Bewusstsein für dieses Thema und vermitteln konkrete Strategien, wie wir fairer und inklusiver werden können. Dazu gehören zum Beispiel Online-Kurse, Workshops, Webinare oder Peer-Group-Coachings. Einige dieser Formate richten sich speziell an Führungskräfte, die eine besondere Verantwortung tragen, ein diverses und motiviertes Team zu fördern.

Wir arbeiten daran, dass alle im Konzern für das Thema Diversität, dessen Chancen und Herausforderungen sowie für einen fairen, wertschätzenden Umgang miteinander sensibilisiert sind. Inzwischen ist es wissenschaftlicher Konsens, dass niemand von uns frei von Vorurteilen und Annahmen ist, die unser Denken und Handeln beeinflussen können. Deshalb bieten wir Schulungen und Sensibilisierungsprogramme an, die dazu anregen, uns kritisch zu hinterfragen und voneinander zu lernen.

Die Basis für unser Handeln ist unser **Verhaltenskodex**, der die ethischen Prinzipien und Standards unseres Unternehmens festlegt. Er macht deutlich, wie wir unsere Verantwortung für Vielfalt leben, wie wir miteinander und mit unseren Geschäftspartnern umgehen wollen und was wir von ihnen erwarten. Wir schulen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig zu diesem Kodex, um ihn lebendig zu halten und konsequent anzuwenden.

## Diversität &amp; Chancengerechtigkeit

## DIVERSITÄT IN DER PRAXIS

Wir fördern Diversität, Chancengerechtigkeit und Inklusion durch vielfältige Konzepte und Maßnahmen. Auch Beschäftigte haben hier Gestaltungsspielraum und bereits selbst Initiativen angestoßen. Unsere Fördermaßnahmen passen wir stets an die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Geschäftsmodelle und Regionen an.

## FÜR DIVERSERE FÜHRUNGSEBENEN: FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

Die Förderung von Frauen in Führungspositionen ist uns ein wichtiges Anliegen. Uns ist bewusst, dass Frauen in Führungspositionen noch immer unterrepräsentiert sind, sowohl in der Gesundheitsbranche als auch in der Gesellschaft im Allgemeinen. Wir sind überzeugt, dass eine ausgewogenere Geschlechterverteilung in Führungsebenen nicht nur die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft unseres Unternehmens stärkt, sondern auch ein Zeichen für eine moderne und zukunftsorientierte Unternehmenskultur ist.

Dafür haben wir uns die folgenden Ziele gesetzt: Bis 2025 soll der Frauenanteil in der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb des Konzernvorstands im **Segment Corporate** bei über 30 % liegen.

Status im Jahr 2023:



Um den Frauenanteil in Führungspositionen im gesamten **Fresenius-Konzern** zu bestimmen, ziehen wir das konzernweite variable Vergütungsprogramm (Long-Term Incentive Plan 2023 – LTIP) heran: Der LTIP ist im Wesentlichen auf Führungspositionen ausgerichtet, die sich maximal zwei Level unterhalb des Vorstandsgremiums befinden.

**Diversität & Chancengerechtigkeit****FRAUENANTEIL IM LTIP IM  
JAHR 2023:**

rund  
**27**  
%

Darüber hinaus arbeiten wir an Maßnahmen, um unseren Mitarbeiterinnen die besten Chancen zu bieten, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und auf Führungsverantwortung vorzubereiten. 2022 haben wir z. B. das Lernprogramm Leadership for Women – Boost your Self-Positioning gestartet. Die Teilnehmerinnen können ihre Selbstpositionierung anhand verschiedener Themenmodule stärken und sich mittels Peergroup-Coachings bereichsübergreifend vernetzen. In den ersten beiden Jahren haben bereits rund 260 Frauen teilgenommen.

**STIMME DER INKLUSION: SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNGEN**

Der Fresenius-Konzern beschäftigt Personen mit Beeinträchtigungen und Schwerbehinderungen. Dazu zählen Menschen im Rollstuhl, Menschen mit einer geistigen Behinderung sowie Menschen, die eine Krebserkrankung überstanden haben oder mit Krankheiten wie Diabetes, Rheuma oder Depressionen leben. Wir wollen es allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, und setzen dabei die jeweiligen lokalen gesetzlichen Vorgaben um.

In Deutschland finden in den Betriebsstätten von Fresenius, in denen mindestens fünf schwerbehinderte Menschen nicht nur vorübergehend beschäftigt sind, alle vier Jahre die Wahlen der Schwerbehindertenvertretung statt. Für dieses Amt können sich alle dort Beschäftigten zur Wahl aufstellen lassen. Auch in Spanien verfügen wir über entsprechende Gremien in unseren Kliniken.

Die Schwerbehindertenvertretungen stehen Beschäftigten bei Fragen zur Arbeitsplatzgestaltung, zum Gesundheitsschutz oder zur Teilhabe am Arbeitsleben zur Seite. Sie arbeiten eng mit dem Betriebsrat, der Geschäftsleitung und den Fachbereichen zusammen, um die Rechte und die Förderung schwerbehinderter Menschen zu gewährleisten.

**Diversität & Chancengerechtigkeit****WIRKEN UND WIRKUNG DER SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG**

Helios hat mit der Schwerbehindertenvertretung des Segments eine **übergreifende Inklusionsvereinbarung** abgeschlossen:

Sie fördert Chancengerechtigkeit, indem sie die Teilhabe (schwer-)behinderter Menschen und von Behinderung bedrohter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärkt. Darüber hinaus soll die Inklusionsvereinbarung unterbinden, dass Beschäftigte mit (Schwer-)Behinderung diskriminiert oder sozial ausgegrenzt werden.

Über **1.100**

leitende Angestellte von Helios haben 2023 Online-Schulungen zu den Themen Schwerbehindertenrecht und Inklusionsvereinbarung absolviert.

**GEMEINSAM(E) INTERESSEN VERTRETEN**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben verschiedene Mitarbeiternetzwerke aufgebaut, mit denen sie gemeinsame Interessen vertreten. Die Netzwerke bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über verschiedene Standorte hinweg eine Plattform zum Austausch, zur Vernetzung und zur Weiterbildung. Sie unterstützen außerdem den Anspruch von Fresenius, konzernweit ein Beschäftigungsumfeld zu schaffen, in dem Diversität und Wertschätzung Hand in Hand gehen. Dies spiegelt auch die **Charta der Vielfalt** wider, die Fresenius im Mai 2023 unterschrieben hat.

**MITARBEITERNETZWERKE BEI FRESENIUS**

Die **Women's Initiative** setzt sich für die Vernetzung, das Mentoring und die Unterstützung von Frauen ein. Die Initiative wurde im Jahr 2022 zunächst mit Schwerpunkt in Europa gegründet und hat mittlerweile weltweit Mitglieder, z. B. in Australien, Taiwan und den USA. Sie organisiert regelmäßig Veranstaltungen, Workshops und Mentoring-Programme für interessierte Mitarbeiterinnen.

Bei Fresenius Kabi in den Vereinigten Staaten gibt es aktuell fünf **Employee Impact Groups**: Voices of African Descent, Women's Voice, Pride, Alliance of Asians and Pacific Islanders sowie iHOLA! (hispanische/lateinamerikanische Beschäftigte).

**Diversität & Chancengerechtigkeit****CHANCENGERECHTIGKEIT IM TALENTMANAGEMENT**

Chancengerechtigkeit beginnt für Fresenius bereits mit einem inklusiven und fairen Bewerbungs- und Einstellungsprozess – vor allem für Menschen, die potenziell eher von Diskriminierungserfahrungen betroffen sind.

**UNTERSTÜTZUNG INTERNATIONALER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**

Wir bieten spezielle Beratungsangebote und Unterstützung für internationale Arbeitskräfte an, um ihnen das Ankommen zu erleichtern.

Helios hat 2020 damit begonnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu **Integrationsmanagerinnen und -managern** auszubilden. Sie unterstützen internationale Pflegekräfte bei ihrer Ankunft in Deutschland, beim Umgang mit Behörden und in anderen Situationen. Ziel ist nicht nur die berufliche und sprachliche Integration, sondern auch die soziale. Dies wird an den jeweiligen Klinikstandorten durch lokale Initiativen ergänzt. Um die kulturelle Öffnung und das Verständnis untereinander in den Teams weiter zu fördern, bilden wir verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu **Kulturbotschafterinnen und -botschaftern** aus.

Quirónsalud hat ein Verfahren entwickelt, das Beschäftigten, die aus dem Ausland rekrutiert wurden, die Ankunft in Spanien erleichtern soll. Zudem unterstützt die Funktion für Arbeitsrecht und Mitarbeiterservices das internationale pflegerische und medizinische Personal dabei, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen zu erhalten.

Wir fördern Vielfalt auch im Arbeitsalltag und machen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene Angebote, die **interkulturelle Kompetenzen** und den Austausch zwischen den Standorten stärken sollen. Dazu gehören z. B. Sprachkurse, internationale Trainingsprogramme oder Austauschplattformen. Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahmen nicht nur die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen, sondern auch unsere Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit als Unternehmen steigern.

Neben der Förderung von Vielfalt legen wir großen Wert auf Gleichberechtigung und **Fairness**. Wir behandeln alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleich und bieten ihnen dieselben Chancen und Vorteile. Dies wird z. B. durch Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen sichergestellt.



# GOVERNANCE

## **DAS RICHTIGE TUN: COMPLIANCE, MENSCHENRECHTE & DATENSCHUTZ IM FOKUS**

Bei Fresenius sind wir überzeugt, dass verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln das sichert, was uns am wichtigsten ist: das Wohl der Patientinnen und Patienten, die wir versorgen. Integrität, Verantwortung und Zuverlässigkeit bilden die Basis der täglichen Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten. Deswegen arbeiten wir kontinuierlich daran, Vorfällen, die dem zuwiderlaufen, vorzubeugen und Verstöße zu verhindern.

### **HANDELN IM EINKLANG MIT GESETZ UND STANDARDS**

Compliance bedeutet für Fresenius, das Richtige zu tun. Unsere ethischen Grundwerte gehen über regulatorische Anforderungen hinaus. Das heißt für uns, nicht nur im Einklang mit dem Gesetz, sondern auch nach anwendbaren Branchenkodizes, internen Richtlinien und unseren Werten zu handeln. Interne und externe Kontrollen stellen sicher, dass wir Vorgaben einhalten und dem Vertrauen unserer Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten sowie Investorinnen und Investoren gerecht werden.

Compliance-Verstöße haben in unserem Konzern keinen Platz. Dazu zählen unter anderem

- Bestechung und Korruption,
- Betrug und Unterschlagung von Vermögenswerten,
- Kartellrechtsverstöße,
- Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung,
- Datenschutzverletzungen,
- Handelsbeschränkungen,
- Insiderhandel und Marktmanipulation,
- Vergeltungsmaßnahmen und
- Menschenrechtsverletzungen.

## Governance

Unser **Compliance-Management-System** baut auf drei Säulen auf: **Vorbeugen, Erkennen und Reagieren**. Dabei haben wir das System und unsere Maßnahmen an den anwendbaren internationalen Standards für Compliance Management Systeme (z. B. ISO-Normen, Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland) sowie nationalen oder internationalen gesetzlichen Rahmenwerken ausgerichtet.

Grundlegend für sämtliche im Fresenius-Konzern geltenden Regeln ist der **Fresenius-Verhaltenskodex**. Er legt die Verhaltensgrundsätze für alle Beschäftigten einschließlich der Führungskräfte aller Ebenen und Vorstände fest.

Unsere Prinzipien:

- **Wir geben unser Bestes für Patientinnen und Patienten** – Mutig in unseren Ambitionen. Von der Idee zur Umsetzung.
- **Wir sorgen für Exzellenz** – Qualität ohne Kompromisse. Unserem moralischen Kompass treu.
- **Wir bringen Healthcare-Innovationen zu den Menschen** – Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern lernen. Therapien der Zukunft vorantreiben.
- **Wir nutzen die Kraft der Zusammenarbeit: Ein Team** – Respektvoll miteinander umgehen. Verantwortung ermöglichen.
- **Wir handeln heute für ein besseres Morgen** – Über 100 Jahre Tradition. Die Bedürfnisse und Ressourcen der Zukunft im Blick.

### UNTERSTÜTZUNG FÜR RICHTIGES HANDELN UND MELDESYSTEME

Neben unseren verpflichtenden Schulungen können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf unterschiedliche **Angebote** für ein stärkeres Compliance-Bewusstsein zurückgreifen: Umfangreiche Informationen erhalten sie etwa durch Themenseiten im Intranet, einen Podcast oder in einer (bei Wunsch anonymen) Telefon-Sprechstunde. Außerdem stehen ihnen konzernweit Ansprechpersonen für richtiges Verhalten zur Seite.

Wir betonen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Partnern gegenüber darüber hinaus immer wieder, wie wichtig ihr eigenes Verhalten und das ihrer Mitmenschen ist. Vermuten sie Fehlverhalten im Umfeld von Fresenius, z. B. Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder interne Richtlinien, können sie den potenziellen Compliance-Vorfall über **verschiedene Kanäle melden**, etwa

- bei ihren Vorgesetzten,
- bei den zuständigen Compliance-Verantwortlichen,
- über eigens eingerichtete E-Mail-Adressen, aber auch
- telefonisch in verschiedenen Sprachen per lokaler Rufnummer in 112 Ländern (anonym möglich) oder
- online (ebenfalls anonym möglich).

## Governance

Eingehende Meldungen behandeln unsere zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Schutz der meldenden Personen vertraulich. Wir nehmen alle potenziellen Compliance-Verstöße ernst. In einer ersten Einschätzung bewerten wir zunächst die Plausibilität und die mögliche Schwere potenzieller Verstöße.

Wenn wir eine Untersuchung abgeschlossen haben, nutzen wir die Ergebnisse interner Kontrollen und Berichte, um unsere Geschäftsprozesse zu überprüfen. Wo nötig, führen wir Korrektur- oder Verbesserungsmaßnahmen ein, die ein ähnliches Fehlverhalten in Zukunft verhindern sollen.

## ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Als weltweit tätiger Gesundheitskonzern betrachten wir die Achtung der Menschenrechte als integralen Bestandteil unserer Verantwortung. Die medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten und das Wohl unserer mehr als 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zu den zentralen Handlungsfeldern unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht.

Wir sind uns bewusst, dass die Achtung der Menschenrechte auch über unsere eigenen Unternehmensaktivitäten und unser Kerngeschäft hinausreicht. Wir berücksichtigen Menschenrechtsbelange bei der Auswahl und der Zusammenarbeit mit unseren **Lieferanten und Geschäftspartnern**. Von ihnen erwarten wir u. a., dass sie sich zur Einhaltung der in unserer **Menschenrechtserklärung** niedergelegten Themenfelder verpflichten. Diese Erwartungen konkretisieren und kommunizieren wir in unserem **Verhaltenskodex für Geschäftspartner**.

Wir arbeiten daran, die Transparenz unserer Lieferketten zu erhöhen. Damit einhergehende Erkenntnisse helfen uns, eine sichere Versorgung zu gewährleisten und gleichzeitig menschenrechtliche Risiken in der Beschaffung wichtiger Rohstoffe und Materialien zu adressieren. Im Konzern haben wir 2023 Geschäftsbeziehungen mit mehr als 58.000 Lieferanten unterhalten.

Vor der Aufnahme neuer Geschäftsbeziehungen führen wir **risikobasierte Geschäftspartnerprüfungen** durch. Werden in der Risikoanalyse oder bei Geschäftspartnerprüfungen hohe Risiken festgestellt, setzen wir uns risikobasiert mit dem Lieferanten in Verbindung und evaluieren die Situation mittels weiterer Fragebögen genauer.

Governance

Auf Basis der durchgeführten Risikoanalysen leiten wir – wo nötig – Präventionsmaßnahmen ein. Erlangen wir Kenntnis von einer Menschenrechtsverletzung in unserem eigenen Geschäftsbereich oder in unserer Lieferkette, ist das Ziel, Abhilfe herbeizuführen sowie zukünftige Verstöße zu vermeiden.

PROGRAMM ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Unser Menschenrechtsprogramm orientiert sich an internationalen Standards, z. B. der **Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen**, den **Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation** (ILO), dem OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und den **UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte** (UNGP).

Über das Programm etablieren wir vorbeugende Maßnahmen, die es dem Fresenius-Konzern ermöglichen, menschenrechtliche Risiken in den Geschäftsprozessen zu identifizieren, zu adressieren sowie menschenrechtliche Risiken in das konzernweite Risikomanagement einzubeziehen.

DIE FÜNF BAUSTEINE UNSERES MENSCHENRECHTSPROGRAMMS



**SENSIBLE DATEN SCHÜTZEN: KONZERNWEITES DATENSCHUTZKONZEPT**

Vernetzte Daten und globalisierte Unternehmensaktivitäten eröffnen entscheidende Möglichkeiten für eine hochwertige und zukunftsfähige Versorgung von Patientinnen und Patienten. Gleichzeitig erfordert die stark digitalisierte Arbeit im Fresenius-Konzern einen besonders sorgfältigen Umgang mit personenbezogenen und sensiblen medizinischen Daten. Aus diesem Grund unterhalten wir mit der jeweiligen Organisations- und Geschäftsstruktur in Einklang stehende Datenschutzorganisationen, die den umfassenden Schutz personenbezogener Daten sicherstellen. Mit einer sicheren

## Governance

---

IT-Infrastruktur, klar geregelten Datenverarbeitungsprozessen und der umfassenden Sensibilisierung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir im Bereich Datenschutz gut aufgestellt – und arbeiten gleichzeitig stetig daran, uns immer weiter zu verbessern.

# GLOSSAR

# GLOSSAR

## A ABSOLUTE SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN

Absolute Scope-1- und Scope-2-Emissionen beziehen sich auf die tatsächliche Gesamtmenge an freigesetzten Treibhausgasemissionen. Im Gegensatz zu relativen Emissionen: Diese werden in Relation zu einer Einheit gesetzt, z. B. Emissionen pro gefertigtes Produkt.

## AUDIT- UND INSPEKTIONSKENNZAHL

Die Audit- & Inspektionskennzahl bei Fresenius Kabi basiert auf der Anzahl der kritischen und schwerwiegenden Abweichungen aus den GMP-Inspektionen der Aufsichtsbehörden und der Anzahl der schwerwiegenden Abweichungen aus den ISO 9001-Audits des TÜV im Verhältnis zur Anzahl der insgesamt durchgeführten Inspektionen und Audits. Die Punktzahl der Kennzahl zeigt, wie viele Abweichungen bei den betrachteten Inspektionen und Audits im Durchschnitt identifiziert wurden.

## B BIOSIMILARS

Biosimilars sind biologische Arzneimittel, die hergestellt werden, um ähnliche biologische Eigenschaften wie bereits zugelassene Referenzprodukte zu haben. Sie sind Nachahmerprodukte von biologischen Arzneimitteln. Sie werden entwickelt, nachdem der Patentschutz für das Referenzprodukt abgelaufen ist. Biosimilars müssen umfangreiche Tests und Nachweise ihrer Ähnlichkeit mit dem Referenzprodukt in Bezug auf Wirksamkeit, Sicherheit und Qualität durchlaufen, um von Zulassungsbehörden zugelassen zu werden.

## C COMPOUNDING-ZENTREN

Compounding-Zentren sind spezialisierte Einrichtungen, die im pharmazeutischen Bereich maßgeschneiderte oder individualisierte Produkte für Patientinnen und Patienten herstellen, die nicht mit standardisierten Produkten behandelt werden können. Dies ermöglicht es uns, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

## E EPIDEMIOLOGIE

Die Epidemiologie ist ein Zweig der Medizin und der öffentlichen Gesundheit, der sich mit der Untersuchung von Krankheitsausbrüchen, ihrer Verbreitung und ihren Ursachen in Bevölkerungsgruppen befasst. Die Muster von Krankheiten und Gesundheitszuständen in bestimmten Bevölkerungsgruppen werden analysiert, um Risikofaktoren zu identifizieren und Präventionsmaßnahmen und Kontrollen von Krankheiten zu entwickeln.

## G GENERIKA

Generika sind Arzneimittel, die nach Ablauf des Patentschutzes von Medikamenten hergestellt werden und den gleichen Wirkstoff wie das Originalmedikament enthalten. Sie müssen die gleichen strengen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen wie die Originalmedikamente erfüllen und sind oftmals kostengünstige Alternativen, wodurch ein breiterer Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten ermöglicht wird.

## K KI-GESTÜTZTE ANALYSETOOLS

KI-gestützte Analysetools sind Softwareanwendungen, die künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen nutzen, um große Datenmengen zu analysieren, Muster in diesen zu erkennen und Entscheidungsprozesse zu unterstützen. Die Tools sind in der Lage, komplexe Daten aus unterschiedlichen Quellen zu verarbeiten, darunter Texte, Bilder und Videos. Im Gesundheitswesen kommen sie in immer mehr Bereichen zum Einsatz und helfen dabei, schnell und effizient fundierte Entscheidungen zu treffen.

# GLOSSAR

## M

### MASSENBILANZANSATZ

Der Massenbilanzansatz ist eine Methode, die von Unternehmen verwendet wird, um die Nachhaltigkeit ihrer Produktionsprozesse zu bewerten und zu verbessern. Bei diesem Ansatz wird die Menge an Materialien, Energie oder anderen Ressourcen, die in einen Prozess eingebracht werden, mit der Menge verglichen, die am Ende des Prozesses als Produkt, Abfall oder Emissionen resultiert. Dadurch können Unternehmen ihre Ressourcennutzung optimieren, Abfall reduzieren und Umweltauswirkungen minimieren, während sie gleichzeitig ihre betriebliche Effizienz steigern.

### MINT (-STUDENTINNEN UND -STUDENTEN, -ABSOLVENTINNEN UND -ABSOLVENTEN SOWIE -TALENTE)

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Damit bezeichnet der Begriff ein breites Spektrum an Studien- und Berufsfeldern, die sich mit diesen Disziplinen befassen.

## P

### PARENTERALE INFUSIONSLÖSUNGEN/ERNÄHRUNG

Parenterale Infusionslösungen erlauben die Zufuhr lebenswichtiger Nährstoffe direkt in die Blutbahn (intravenös). Sie werden notwendig, wenn der Zustand der Patientin oder des Patienten es nicht zulässt, dass Nährstoffe in ausreichender Menge oral oder als Trink- und Sondennahrung aufgenommen und verstoffwechselt werden.

## R

### RISIKODOMÄNEN

Risikodomänen in Bezug auf Cybersicherheit sind spezifische Bereiche in einem Unternehmen, die anfällig für Sicherheitsverletzungen, Datenverlust oder andere Cyberrisiken sind. Diese Domänen können verschiedene Aspekte der IT-Infrastruktur, Netzwerke, Anwendungen, Endgeräte oder Mitarbeiterverhalten darstellen. Mithilfe der Identifizierung und Analyse von Risikodomänen können wir potenzielle Bedrohungen für unsere Cybersicherheit besser verstehen und gezielte Maßnahmen ergreifen, um die Risiken zu mindern, z.B. durch gezielte Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder regelmäßige Überprüfungen unserer IT-Infrastruktur.

## S

### SCOPE 1, SCOPE 2, SCOPE 3

Der **GHG Protocol Corporate Standard** teilt die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens in drei Bereiche (Scopes) ein. Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder vom Unternehmen kontrollierten Quellen. Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope-3-Emissionen sind alle indirekten Emissionen (nicht in Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.

### SEGMENT CORPORATE

Das Segment Corporate umfasst bei Fresenius die Holdingfunktionen der Fresenius SE & Co. KGaA und die Fresenius Digital Technology GmbH, die Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie anbietet.

# GLOSSAR

## K

### KI-GESTÜTZTE ANALYSETOOLS

KI-gestützte Analysetools sind Softwareanwendungen, die künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen nutzen, um große Datenmengen zu analysieren, Muster in diesen zu erkennen und Entscheidungsprozesse zu unterstützen. Die Tools sind in der Lage, komplexe Daten aus unterschiedlichen Quellen zu verarbeiten, darunter Texte, Bilder und Videos. Im Gesundheitswesen kommen sie in immer mehr Bereichen zum Einsatz und helfen dabei, schnell und effizient fundierte Entscheidungen zu treffen.

## T

### TRACK-AND-TRACE-SYSTEME

Track-und-Trace-Systeme sind Softwarelösungen, die eine Nachverfolgung eines Produktes entlang der gesamten Lieferkette ermöglichen, von der Herstellung bis zur Auslieferung an den Endverbraucher. Sie werden für mehrere Zwecke genutzt, z. B. das Erhöhen der Fälschungssicherheit von Produkten oder im Bestandsmanagement. Es werden verschiedene Technologien wie Barcodes oder RFID (Radiofrequenz-Identifikation), sogenannte Smartlabels, verwendet. Fresenius Kabi nutzt in den USA z. B. Smartlabels für einige seiner Medikamente. Sie ermöglichen Krankenhäusern, ihren Bestand automatisch zu verwalten.

## V

### VERBRAUCHTE KULTUREN (BIOLOGISCHE ABFÄLLE)

Verbrauchte Kulturen sind biologische Materialien, die für die Produktionsprozesse inkl. Laboranalysen während der Herstellung von Arzneimitteln eingesetzt werden. Nach Abschluss des Produktionsprozesses ist es in vielen Fällen aufgrund der biologischen Zusammensetzung und möglichen Umweltauswirkungen erforderlich, spezifische Entsorgungsverfahren anzuwenden.

## W

### WASSERRISIKEN

Wasserrisiken beziehen sich auf die potenziellen Gefahren, die mit der Verfügbarkeit, Qualität und Nutzung von Wasser für unsere Geschäftstätigkeiten verbunden sind. Diese Risiken können durch Wasserknappheit, Wasserverschmutzung oder regulatorische Einschränkungen entstehen. Durch eine Wasserrisikoanalyse können wir Risiken identifizieren, bewerten und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten und unserer sozialen und ökologischen Verantwortung nachzukommen.

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg – HRB 11852

Aufsichtsrat: Wolfgang Kirsch (Vorsitzender)

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz und Handelsregister der Gesellschaft: Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli,

Sara Hennicken, Robert Möller, Dr. Michael Moser

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 114152311

**Redaktion:**

Fresenius SE & Co. KGaA

Group ESG

Else-Kröner-Str. 1

61352 Bad Homburg v.d.H.

[sustainability@fresenius.com](mailto:sustainability@fresenius.com)

**Stakeholder Reporting, part of Forvis Mazars, Hamburg****Online-Design, Konzept und Umsetzung:**

nexxar GmbH, Wien – Online-Geschäftsberichte und Online-Nachhaltigkeitsberichte

[www.nexxar.com](http://www.nexxar.com)



Dieser Bericht ist auch online verfügbar mit zusätzlichen, interaktiven Funktionen.

**ZUM ONLINEBERICHT** →